



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 39/2023 28. September 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

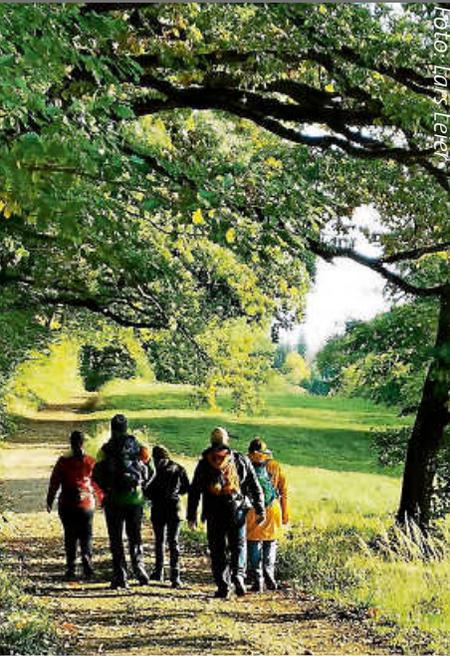


Foto: Jan S. Leber

Die schönsten Gaggenauer Wanderwege: 5 Täler Rundweg, Freiolsheimer Rundweg



Foto: MW Sulzbach

MOPS-Tour
30. September - Start 11 Uhr
Sulzbacher Turnhalle



Do. 12.10.
COLLECTIVITY

Musikkollektiv präsentiert neue Reihe

kultur

Gaggenau



Fotos: M. Bogdahn, J. Schurr, C. Vetter

Fr. 13.10.
Luise Kinseher
Kabarett

www.kulturrausch-gaggenau.de
www.rantastic.de



Sa. 28.10.
Mario Götz
Heimspiel: Nick Cave

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

30. September/1. Oktober: Tierarztpraxis Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim, 07227 991111

3. Oktober: Kleintierpraxis Häfele, Rheinstraße 15, Ottersdorf, 07222 1662828

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 30. September

Neue Apotheke Oos, Wilhelm-Drapp-Straße 23, Baden-Baden (Oos) 07221 973960

Sonntag, 1. Oktober

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Dienstag, 3. Oktober

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 30350

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Kreuzung Bismarckstraße/Waldstraße wird umgebaut

Bis zum Bau der Rothermabrücke war die Bismarckstraße eine vielbefahrene Hauptverkehrsstraße in Gaggenau. Aus diesem Grund war damals die Verkehrsregelung im Bereich der Kreuzung Waldstraße nur über Ampelregelung möglich. Bereits seit längerer Zeit ist die Ampelanlage dort defekt.



Die Kreuzung Waldstraße/Bismarckstraße wird umgestaltet, ebenso die provisorischen Fahrbahnteiler. Foto: Stadt Gaggenau

Zur Sicherheit für die Fußgänger wurden nach dem Ausfall vorläufige Querungshilfen installiert. Jetzt soll die Kreuzung umgebaut werden. Eine erste Entwurfsplanung hat ergeben, dass ein Kreisverkehr nicht möglich ist. Ein Kreisverkehr mit einem üblichen Durchmesser von 30 Metern würde

erheblich in Privatgrundstücke hineinragen, sodass auf diese Variante verzichtet wurde. Stattdessen ist nun geplant, im Bereich der jetzigen Abbiegespuren der Bismarckstraße die vorläufigen Querungshil-

fen durch feste Betoninseln zu ersetzen. Die Abbiegespuren werden dafür verkürzt. Der Übergang auf der Straße erfolgt über Zebrastreifen. Die alte Ampelanlage wird abgebaut. Aufgrund der geringeren

Breite sind in der Waldstraße Zebrastreifen ausreichend. Am Herzen liegt der Stadt vor allem auch die Barrierefreiheit. Im gesamten Kreuzungsbereich wird es Blindenleiteinrichtungen geben. Die Querungen werden für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer getrennt eingerichtet.

Im Zuge der Umbauarbeiten erhält die Bismarckstraße zwischen Breitwiesenweg und Waldstraße zudem eine neue Fahrbahndecke. Eine Gehwegsanierung ist nicht vorgesehen. Der Umbau der Kreuzung soll im November/Dezember durchgeführt werden. Die Verwaltung rechnet mit Gesamtkosten von 360.000 Euro.

Information zur Neugestaltung des Bahnhofsareals

Der jetzige Bahnhof und das daneben befindliche Parkhaus sollen einer Neubebauung weichen, um den Bereich städtebaulich aufzuwerten.



Das Bahnhofsgebäude und Parkhaus sollen abgerissen werden. Foto: Stadt Gaggenau

Vergangene Woche beschäftigte sich bereits der Gemeinderat mit dem Bebauungsplan „Innenstadt-Bahnhof“. Am heutigen Donnerstag, 28. September wird er um 19 Uhr in der Jahnhalle vorgestellt. Mit dabei sind auch Eigentümer und Investor, die Firma Wilhelm (Achern) sowie das planende Architektur.

Der Investor möchte auf dem Areal Wohnen, Seniorenwohnen sowie Dienstleistung und Handel ermöglichen. Der Entwurf umfasst vier miteinander verbundene Gebäude mit fünf bis sieben Geschossen, wobei auf eine hochwertige Baugestaltung besonderer Wert gelegt wird. Zudem sind mehrere Zugänge zum Bahnsteig geplant. Insbesondere die Anwohner sind eingeladen, sich über die Planungen in ihrer Nachbarschaft zu informieren und offene Fragen zu klären.

Infoveranstaltung zur Gestaltungssatzung Michelbach am 4. Oktober



Die geplante Gestaltungssatzung für den Michelbacher Ortskern sorgt seit einigen Monaten für Diskussionen in Michelbach. Mit einer weiteren Informationsveranstaltung wollen Stadtverwaltung und Ortschaftsrat deshalb zusammen mit dem Stadtbauatelier ISA aus Stuttgart die Hintergründe der Satzung erläutern und nochmals den Dialog mit der Bevölkerung suchen. So sind am Mittwoch, 4. Oktober, um 19 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Wiesentalhalle eingeladen. Im ersten Teil des Abends soll zunächst nochmals kurz erläutert werden, warum eine Gestaltungssatzung für den Ortskern notwendig ist. Anschließend wird diese vorgestellt und erklärt. Zudem wird die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Bevölkerung präsentiert. Im zweiten Teil des Abends geht es darum, gezielt miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Ziel ist es, Missverständnisse auszuräumen und Lösungen für Konflikte zu finden, damit am Ende eine Gestaltungssatzung durch die politischen Gremien beschlossen werden kann, die auch auf Akzeptanz stößt. Foto: Jörg Schumacher

Abteilung Ausländer- und Sozialwesen nur eingeschränkt erreichbar

Die Abteilung Ausländer- und Sozialwesen im Rathaus ist bis auf Weiteres telefonisch nur eingeschränkt erreichbar. Persönliche Vorsprachen sind nur mit Termin möglich. Diese können per Mail vereinbart werden. Ebenso können Anliegen und Fragen per Mail an auslaenderwesen@gaggenau.de und sozialwesen@gaggenau.de gesendet werden. Mails werden bearbeitet und beantwortet. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass nach einem gewaltsamen Vorfall in der vergangenen Woche, die Abteilung nur eingeschränkt erreichbar ist und auch am Eingang eine Kontrolle stattfindet.

RadChecks stießen in Gaggenau auf größte Resonanz – über 700 Fahrräder geprüft

Quietschende Bremsen, knackende Ketten, defekte Lichter, streifende Schutzbleche – die Liste der Mängel an Fahrrädern, die von der mobilen Radwerkstatt der RadKULTUR Baden-Württemberg behoben wurde, ließ sich weiter fortsetzen. Fünfmal waren die Radmechaniker in diesem Jahr in Gaggenau.

Und jedes Mal wurde ihr Stand wortwörtlich überrollt. Zwischen 100 und 200 Radbesitzer nutzten jeweils die Termine, um mit ihrem Zweirad vorbeizukommen und es einem Check zu unterziehen. Dabei mussten vor allem Bremsen nachgezogen werden, auch Gangschaltungen bereiteten ihren Besitzern oft Probleme. Kleine Reparaturen wurden von den Mechanikern sofort



Auch am vergangenen Sonntag wurden wieder zahlreiche Räder gecheckt.

Zudem gab es für die Radler Tipps zur Pflege ihres Fortbewegungsmittels oder Ratschläge wie sie kleine Mängel künftig auch selbst beheben können. Volker Wickersheimer, Radbeauftragter der Stadt Gaggenau, zieht eine positive

Resonanz „Das Angebot der kostenlosen Radchecks kam sehr gut an“. So gut, dass er es auch im kommenden Jahr wieder mehrfach anbieten möchte. Denn auch im kommenden Jahr wird Gaggenau nochmals von der RadKULTUR Baden-Würt-

temberg gefördert. „Unser Ziel ist es mit den verschiedenen Maßnahmen und Aktivitäten noch mehr Menschen fürs Radfahren gewinnen zu können“, erklärt Wickersheimer. Radfahren mache aber auch nur dann richtig Spaß, wenn das Rad in einem guten Zustand ist. Das gilt übrigens für E-Bikes ebenso wie für Kinderräder oder auch Lastenräder und das ganz „normale Fahrrad“. Auch im kommenden Jahr sollen die Radchecks mit anderen Veranstaltungen gekoppelt werden. In diesem Jahr fand der erste RadCheck zusammen mit der Waldseebad-Eröffnung statt. Weitere RadChecks erfolgten anlässlich der Einweihung der Radstationen, am RadKULTUR-Tag, bei der Tour de Gaggenau sowie nun an der Herbstmesse.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App ermöglicht, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Das neue Kulturrausch-Pro-

gramm ist da. Nutzen Sie die Angebote? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Ab Freitag ist Herbstmesse. Worauf freuen Sie sich am meisten?



Foto: Stadt Gaggenau



Eis-Aktion beim Spielplatz im Kurpark. Am vergangenen Donnerstag ging es rund bei den Mega-Türmen im Kurpark. Eine im August abgesagte Eis-Aktion zur Einweihung der neuen Spieltürme konnte letzte Woche bei gutem Wetter endlich nachgeholt werden. Zahlreiche Kinder spielten und tobten auf der Spieleplattform, die sich aufgrund ihres robusten Baus auch für Ältere eignet. Nach dem Erkunden der verschiedenen Rutschen, Röhren und Netze konnten sich Spielesfans beim Eis-café direkt neben dem Spielplatz dann eine Kugel Eis abholen. Die Abteilung Umwelt freute sich, dass die Eis-Aktion bei den kleinen und großen Besuchern so gut ankam.

Foto: Stadt Gaggenau

Abteilung Sicherheit und Ordnung sowie Ausländer- und Sozialwesen am 6. Oktober geschlossen

Aufgrund einer internen Weiterbildungsveranstaltung bleiben die Abteilungen Sicherheit und Ordnung sowie Ausländer- und Sozialwesen am **Freitag, 6. Oktober**, geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Ereignisreiches Wochenende mit Feuerwerk, Herbstmesse und verkaufsoffenem Sonntag

Fotos: Stadt Gaggenau



Süße Verführungen gehören einfach dazu.



Wieder sehr begehrt waren die Freikarten zur Eröffnung.



Treffsicher waren die Besucher am Schießstand.



Nicht nur bei Nacht eindrucksvoll - das über 30 Meter hohe Riesenrad.



Aus alt wird neu - beim Pfannenspezialisten.



Tischdecken auf Maß gibt es so nur auf dem Krämermarkt.



Das Feuerwerk an der Murg war weithin sichtbar.



Oberbürgermeister Pfeiffer und Bürgermeister Paul genießen den Blick über die Stadt.



Viel los war beim verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt.



Viele Spiel- und Kreativangebote gab es beim Spielmobil.

Gaggenau hofft auf Aufnahme ins Förderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement

Das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ sieht jährliche flächengestufte Zahlungen an den Waldbesitzer vor, sofern der geförderte Forstbetrieb bestimmte Kriterien einhält. Durch die jetzt schon umweltverträgliche und auf den Klimawandel angepasste Bewirtschaftung des Stadtwaldes werden die meisten Kriterien bereits eingehalten.

Ausdrücklich hervorzuheben ist bezogen auf den Stadtwald noch die Ausweisung von rund 7.650 Habitbäumen und eine Stilllegungsfläche von 76,4 Hektar. Die Einhaltung der Kriterien ist auf einen Zeitraum von 20 Jahren begrenzt. Danach kann die Bewirtschaftung wieder losgelöst von den Kriterien erfolgen. Im Gegenzug wäre für den Stadtwald innerhalb der Laufzeit des Förderprogramms von 20 Jahren die Gewährungen von Zuwendungen von bis zu 1,2

Mio. Euro möglich.

Die Stadt Gaggenau hat in ihrem Stadtwald bereits als Ziel, Prozessschutz- und Stilllegungsflächen nach dem Alt- und Totholzkonzept auszuweisen. Im Stadtwald Gaggenau sind im Rahmen des Alt- und Totholzkonzeptes aktuell bereits 78,7 Hektar bzw. 5,2 Prozent der Waldfläche als Waldrefugien ausgewiesen. Sie sind an geeigneten Standorten über die gesamte Waldfläche verteilt. Diese Flächen sind der natürlichen Entwicklung überlassen und von der wirtschaftlichen Nutzung des Waldes damit ausgeschlossen. Sollte die Stadt Gaggenau Fördermittel aus dem Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ erhalten, wären somit insgesamt rund zehn Prozent der Waldfläche zumindest befristet auf 20 Jahre stillgelegt.

Die Vertreter der Forstbezirksleitung Gaggenau, des forstlichen

Revierdienstes sowie der Stadt Gaggenau sprachen sich für eine Antragstellung aus. Ausschlaggebend für die Befürwortung war, dass gegenüber der bisherigen Bewirtschaftung des Stadtwaldes durch das Einhalten der Auflagen keine durchgreifenden Änderungen eintreten werden und eine zeitlich begrenzte weitere Stilllegungsfläche von rund fünf Prozent vertretbar erscheint.

Aufgrund der begrenzten Mittel und der hohen Nachfrage nach dem Förderprogramm kann nicht abgeschätzt werden, ob die Stadt Gaggenau Fördermittel erhalten wird.

Der Gemeinderat stimmte der Einschränkung der Bewirtschaftung durch das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ zu, insbesondere, dass weitere 5,2 Prozent der Waldfläche stillgelegt wird und weitere Habitatbäume gekennzeichnet werden.



Gaggenau bewirbt sich beim Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

Foto: Jörg Schumacher

Erstes LEADER-Regionalforum in Gaggenau für die neue LEADER-Förderperiode

Die LEADER-Förderung als Instrument der Regionalentwicklung in der Region Mittelbaden kann auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden und damit viele Impulse für eine zukunftsfähige Entwicklung geben.

Mit dem neuen Regionalentwicklungskonzept (REK) wird den Themen Klima und Ressourcenschutz sowie Da-

seinsfürsorge und Integration ein noch größerer Stellenwert eingeräumt. Zum LEADER-Regionalforum am 12. Oktober um 16 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Neben einer kurzen Einführung in die Schwerpunkte der neuen Förderperiode und zwei Impulsvorträgen von Fabienne Körner (Energieagentur Mittelbaden)

und Bela Bender (Referatsleiter Naturschutz, Forstamt Baden-Baden) können sich die Teilnehmer anschließend zu den drei Handlungsfeldern „Nachhaltiges Wirtschaften“ (inkl. Tourismus), „Ressourcenschutz/ Naturschutz“ und „Lebensqualität vor Ort“ gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels auch in der LEADER Kulisse mit Vorschlägen einbringen.

Eingeladen sind alle Bürger, Experten, ehrenamtliche und kommunale Vertreter, die die zukünftige Entwicklung der LEADER Region aktiv mitgestalten und ihre Ideen einbringen möchten.

Vorherige Anmeldung per E-Mail über hils.leader@baden-baden.de. Weitere Infos unter Tel. 07221 931650 und 07221 931651.

Problemstoffsammlung in Gaggenau am 30. September

Am **Samstag, 30. September**, findet die Problemstoffsammlung in Gaggenau statt. Das Schadstoffmobil steht von 8 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz der Jahnhalle. Um einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Anliefernden Folgendes zu beachten:

- Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit möglich.

- Sollten größere Mengen angeliefert werden als eine Person tragen kann, wird empfohlen, eine Sackkarre oder ein vergleichbares Hilfsmittel zum Transport der Gebinde zur

Abgabestelle mitzuführen.

- Gefahrstoffe, wie beispielsweise Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, Säuren oder Laugen sollten möglichst immer in den Originalbehältern belassen werden. So ist sichergestellt, dass das Material der Verpackung für die Substanzen geeignet ist.
- Reste von Problemstoffen sollten nie miteinander vermischt werden, es besteht die Gefahr, dass die Stoffe miteinander reagieren.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Che-

mikalien, von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Ferner können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -Fette sinnvoll entsorgt werden. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-Altöl, hier kostet der Liter 0,50 EUR. Kleine Elektro- und Elektronikgeräte wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381 5555 oder im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de



Foto: AWB Rastatt

Farbenprächtiger Kulturrausch startet mit der neuen Saison im September im klag

„Hochkarätiges Kabarett und Comedy, spannende und mitreißende Musikprojekte sowie wunderbare „local heroes,“ in der Heimspielreihe“ so beschreiben Angelika Schroth vom städtischen Kulturbüro und Jens Dietrich, Betreiber der klag- und der Rantastic-Bühne, das abwechslungsreiche Programm ihres Gaggenauer Kulturrausches.

Am Samstag, 23. September ist das heißgeliebte Duo **Suchtpotenzial** mit der Vorpremiere ihres neuen Programms „Bäl-lebad forever“ zu Gast. Die Baden-Badenerin **Murzarella** kommt mit ihren singenden Puppen (Do. 28. Sept.). **Sybille Bullatschek** spielt am Freitag, 29. September, ihr „Best of – Pflägeparty!“. Der mehrfach preisgekrönte Stand-up-Comedian Markus Barth und Bestseller-Autor ist am Samstag, 7. Oktober zu Gast. **Luise Kinseher** setzt am Freitag, 13. Oktober die Segel und begibt sich auf eine aufregende und waghalsige Kabarett-Expedition auf bayrisch. **Gunzi Heil** bringt am Samstag, 14. Oktober, die Lachmuskeln zum Beben. Weiter geht es mit ganz unterschiedlichen Einzelkünstlern wie **Christian Springer**, **Stefan Waghübinger** oder auch **David Weber**, bevor **Mario Götz** als „der Götz von Obertsrot“ Songs von Nick Cave



Die internationale Opernband „The Cast“ verbindet Klassik mit Entertainment.
Foto: The Cast

zum Besten gibt. Musikgenuss der Extraklasse verspricht auch das Vater-Tochter-Duo **Wally und Ami Warning** am Freitag, 3. November. Erstmals in Gaggenau zu Gast ist **Tan Caglar** mit seinem witzigen Programm „Geht nicht, gibt's nicht!“ (Sa., 4. November.). Die fetzige Opernband **The Cast** mit dem Stand-Up-Comedian **Ingmar Stadelmann** ist am 10. November im klag. Am 17. November bringt **Lars Redlich** erste Weihnachtsstimmung, am Freitag, 1. Dezember spielt die Landesjazzpreisträgerin **Clara Vetter** aus Gaggenau mit ihrem **Trio feat. Max Treutner**. Zum Abschluss der Saison im klag verabreicht **Les Founambules** einen hochdosierten Humorkocktail.

Kulturrausch für Kids in der Jahnhalle

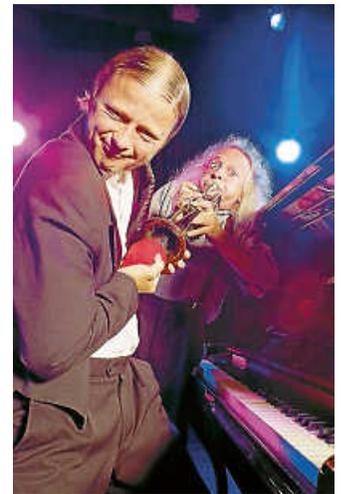
Am Sonntag, 15. Oktober, um 15.30 Uhr gibt es Konzertakrobatik der Extraklasse zu sehen: **Gogol & Mäx** laden Familien zu ihrem Jubiläumslachkonzert „**Teatro Musicomico**“. Mit gut zwei Dutzend Instrumenten im Gepäck sorgen sie für Lachen und Staunen.

COLLECTIVITY – Musikkollektiv Gaggenau

Premiere feiert am 12. Oktober die neue Veranstaltungsreihe Musikkollektiv Gaggenau „COLLECTIVITY“ mit unterschiedlichsten Musikerinnen und Musikern aus Gaggenau. COLLECTIVITY macht es sich zur Aufgabe, immer wieder Neues auf der Bühne entste-

hen zu lassen. Dafür werden musikalische Gäste aus allen möglichen Stilrichtungen dazu eingeladen, ein gemeinsames Programm zu erarbeiten. Der erste Abend steht im Zeichen der Tasten. Clara Vetter (Keys), Alexander Krieg (Keys), Leonard Herz (Keys), Max Treutner (Saxophon) und Thorsten Rhein-schmidt (Drums) gestalten den Abend (Einlass ab 18 Uhr). Veranstalter des Kulturrausch-Programms ist die Rantastic GmbH in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau.

Tickets gibt es über www.reservix.de oder www.kulturrausch-gaggenau.de.



Gogol & Mäx laden die ganze Familie zum Lachen ein.

Foto: Alex Kilian

Schwalbenhof aus Bad Herrenalb neu auf dem Wochenmarkt

Am vergangenen Mittwoch war Verkäufer Klaus Dürr zum ersten Mal mit seinem Verkaufswagen auf dem Gaggenauer Wochenmarkt direkt vor dem Rathaus.

Der Hofladen aus Bad Herrenalb-Neusatz bietet nun seine hochwertigen Produkte aus der Region auch auf dem Gaggenauer Wochenmarkt an. Die Auswahl ist groß: neben Frischwurst, wie beispielsweise die üblichen Wurstsorten (Leber-, Blutwurst, Lyoner, Bärlauchlyoner, u.v.m.) werden auch Bierschinken, Winerwurst in der Dose oder frische Fleischwaren angeboten (Huhn, Pute). Auch hofeigene Eier bietet der Schwalbenhof an, die unter anderem sogar für die Herstellung von Nudeln



Klaus Dürr berät umfassend zum Angebot des Schwalbenhofs auf dem Wochenmarkt.
Foto: Stadt Gaggenau

verwendet werden. Die angebotenen Käsesorten werden von der Sennerei Bezaun bezogen.

Abgerundet wird das Sortiment mit verschiedenen Mehlen, Backmischungen, Vanillezucker

und Müsli von der Mühle Beck in Weiler. Senf und Meerrettich stammen aus Appenweiler, Essig und Öle, Marmelade und Fruchtaufstrich werden in Bad Wildbad hergestellt, der Honig kommt aus Bernbach, das Gemüse – je nach Saison – wird vom Betrieb Sichermann angebaut. Alle angebotenen Milchwaren wie Naturjoghurt in verschiedenen Geschmacksrichtungen, Sahne, Frischkäse, Sauermilch oder Crème fraîche stellt der Milchbauernhof Dobler her. Das Sortiment ist auch vor nicht allzu langer Zeit noch erweitert worden, mit Schnäpsen, Likören und Säften. Wer auf dem Wochenmarkt unterwegs ist, kann sich bei Dürr zum vielfältigen Angebot beraten lassen.

Veranstaltungen vom 28. September bis 8. Oktober

Donnerstag, 28. September
20 Uhr, **Murzarellas Music-Puppet-Comedy-Bauchgesänge ... ab in die zweite Runde**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH
20 Uhr, **Erzählstunde mit Mehrnousch Zaeri-Esfahani**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau und Stadtbibliothek

Freitag, 29. September
18 Uhr, **Ortsführung Oberweier** mit Helmut Böttcher, Eichelberghalle, Veranstalter: AKTF
20 Uhr, **Sybille Bullatschek - Best of - Pflägearparty!**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH - ausverkauft.

Samstag, 30. September
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
8 Uhr, Tagesfahrt **Niko Pirosmanni u. Vitra-Museum**, Gaggenau Bahnhof, Veranstalter: Kulturring Gaggenau
11 Uhr, **MOPS-Tour**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

Samstag, 30. September und Sonntag, 1. Oktober
Keschtefest, Sa. ab 19 Uhr Oktoberfest Party mit DJ Danny Malle und Simon & Simon, So. ab 11 Uhr Gesangsverein und Musikverein Oberweier, ab 12 Uhr Mittagstisch, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Dienstag, 3. Oktober
10 Uhr, **Oktoberfest**, Zuchtanlage Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein C150 Ottenau
14 Uhr, **Tag der offenen Moschee** - Besuch in der DITIB Gemeinde Gaggenau, DITIB Moschee, Veranstalter: DITIB-Türkisch-Islamische Gemeinde Gaggenau und Umgebung
20 Uhr, Objekttheater **Mir geht's gut - Abdulsamad Murad**, Jahnhalde Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Mittwoch, 4. Oktober
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 5. Oktober
19 Uhr, **Imkertreffen**, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Be-

zirksimkerverein Gaggenau
19 Uhr, **Flößerabend mit Hans-Henrik von Köller**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 6. Oktober
19.30 Uhr, **Ein Sommernachts-traum von William Shakespeare**, Josef-Riedinger-Saal Musikschule, Veranstalter: SMdK
20 Uhr, **LoopBox - Heimspiel - Live-Band im Kleinstformat**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 7. Oktober
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
14.30 Uhr, **Gebäude aus der Dorfgeschichte Hördens**, Treff: Museum Haus Kast, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden
16 Uhr, **Schlachtfest**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach
19.30 Uhr, **Ein Sommernachts-traum von William Shakespeare**, Josef-Riedinger-Saal Musikschule, Veranstalter: SMdK
20 Uhr, **Markus Barth - Ich bin**



raus!, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonntag, 8. Oktober
11 Uhr, **15. Rundwegwandertag**, Treff: Wiesentalhalle, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach
18 Uhr, **Ein Sommernachts-traum von William Shakespeare**, Josef-Riedinger-Saal Musikschule, Veranstalter: SMdK

Sonderausstellung 50 Jahre MB Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Straßen- und Kanalarbeiten in der Sofienstraße in Bad Rotenfels - Vollsperrung

Wie im Sommer angekündigt, wird nun ab 5. Oktober der Entwässerungskanal in der Sofienstraße zwischen der Eichelbergstraße und der Steighausstraße wegen erheblicher Mängel ausgewechselt und im Zuge dessen soll dann der Asphaltbelag der Straße erneuert werden. Dazu muss eine Vollsperrung eingerichtet werden. Eine Umleitungsstecke wird eingerichtet.

Der zu sanierende Kanal (zwei Haltungen) ist ein Mischwasserkanal mit einer Länge von knapp 100 Metern. Auch die desolaten Seitenanschlüsse wie beispielsweise die Straßeneinläufe sowie drei Hausanschlüsse müssen erneuert werden. Die verbliebene Asphaltdecke in der Sofienstraße soll am Ende der Sanierungsarbeiten abge-



Der Entwässerungskanal in der Sofienstraße muss dringend erneuert werden.
Foto: Stadt Gaggenau

fräst und eine neue Asphaltdeckschicht über die komplette Fahrbahnbreite eingebaut werden. Die Gehwege bleiben

erhalten, sodass der Zugang zu den Gebäuden zu Fuß immer gewährleistet ist. Die Kosten für die Baumaßnahme belau-

fen sich auf insgesamt 250.000 Euro. Die Arbeiten werden von einer regionalen Fachfirma ausgeführt. Mit der Fertigstellung rechnet die Stadtverwaltung bis zu den Weihnachtsfeiertagen.

Die notwendigen Vorarbeiten der Stadtwerke für die eigentliche Baumaßnahme sind mittlerweile abgeschlossen. In den Sommermonaten wurden eine Gas- und Wasserleitung erneuert sowie eine Glasfaserleitung verlegt.

Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Für weitergehende Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser über Tel. 07225 962562 zur Verfügung.

Vollsperrung Lilienthalweg am Hummelberg

Im Lilienthalweg im Bereich des Anwesens 1a kommt es aktuell zu einer Vollsperrung

bis voraussichtlich 6. Oktober. Grund sind Kanalbauarbeiten in dieser Straße. Eine Umlei-

tungsstrecke ist ausgewiesen. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Alles auf einen Blick

Gaggenaus schönste Wanderwege: 5 Täler Rundweg und Freiolsheimer Rundweg

Herbstzeit ist Wanderzeit – rund um Gaggenau gibt es zahlreiche Themenwege, auf denen sich Interessantes und Spannendes zu Fuß entdecken lässt. Das Murgtal, umgeben vom Schwarzwald, ist ein Paradies für Wanderer zu jeder Jahreszeit. Bestens markierte Wege machen die Berge und Täler rund um die Murgtalstadt Gaggenau zu einem erlebnisreichen Wanderrevier.

Der 5 Täler Rundweg in Bad Rotenfels

Der abwechslungsreiche Rundweg führt von Bad Rotenfels über das Gommersbachtal, Horbachtal, Dürrbachtal, Itterbachtal und Stahlbach nach Winkel und führt über die Vorbergzone wieder zurück nach Bad Rotenfels. Die kurzweilige Strecke mit einer Länge von rund 10 Kilometern (Varianten mit 7,5 und 3 Kilometer sind ausgeschildert) und moderaten 120 Höhenmetern kann in zwei bis drei Stunden locker gelaufen werden. Im Frühjahr locken blühende Streuobstwiesen, im Sommer finden Wanderer kühle Plätze im Schatten der hohen Bäume, im Herbst verzaubern bunte Blätter die Landschaft und im Winter lässt sich die Strecke dank der südlichen



Der 5 Täler Rundweg bietet drei verschieden lange Strecken an.

Foto: Lars Leier

Hanglage sehr angenehm laufen. Die gesamte Strecke wurde im letzten Jahr im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements vom Team des Arbeitskreises Tourismus und Freizeit (AKTF) neu adaptiert und beschildert.

Rund um Freiolsheim mit Aussicht bis ins Elsass

Der Rundweg wurde vor über vier Jahren angelegt und führt größtenteils über befestigte Waldwege entlang der Grenzen rund um den Ort Freiolsheim. Nur wenige Passagen sind über unebenem Gelände zu laufen. Der Freiolsheimer Rundweg bie-

tet ein herrliches Panorama über saftige Wiesen, dichte Wälder und die Rhein-ebene bis nach Karlsruhe. Die idyllische Höhenlage des Gaggenauer Stadtteils bietet bei gutem Wetter auch einen hervorragenden Blick bis zu den Vogesen auf der französischen Seite.

An manchen Tagen reicht die Aussicht sogar bis zum Straßburger Münster. Unterwegs auf dem Wanderweg lässt sich auch hin und wieder ein Blick auf den Mahlbergturm erhaschen, der auf dem gleichnamigen Berg thront.

Eine Arbeitsgruppe von sechs engagierten Dorfbewohnern hatte ursprünglich den Rundweg ehrenamtlich in der Freizeit gestaltet, aufbereitet und beschildert. Tatkräftig unterstützt wurden sie bei dem ehrgeizigen Projekt von Patienten der Rehaklinik. Der Weg ist sehr gut beschildert und am Start- und Zielpunkt des Rundwegs (bei der Mahlberghalle) findet sich noch eine ausführliche Informationstafel.

Sämtliche Wandertouren im Murgtal können mit dem ÖPNV kombiniert werden. Die Linien 242, 244, 246, 248, 252, 253, 254, 255, 263, 264 und X44 verbinden die Murgtalorte. Die meisten Orte im Murgtal sind mit dem Bus erreichbar oder an das S-Bahn- und Regionalbahnnetz (S8, RB41, RE 40) angeschlossen. Weitere Infos unter www.kvv.de oder www.bwegt.de/ticketsangebote. **Weitere Infos unter www.murgtal.org oder www.gaggenau.de unter der Rubrik Stadtinfo & Tourismus. Broschüren zu den Fernwanderwegen, Themenwegen und allgemeine Wanderführer gibt es im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau direkt im Rathaus oder unter Tel. 07225 962444.**

Führungen und neue Homepage für die Murgleiter

Der erneut zertifizierte Premiumwanderweg hat seit dem Sommer eine neu adaptierte Homepage.

Durch die übersichtlichen Infos über die einzelnen Etappen und zu Sperrungen und Umleitungen werden Wanderer schon bei der Vorbereitung und Planung ihrer Tour unterstützt. Die moderne Darstellung sowie die

attraktiven Bilder machen richtig Lust, direkt loszuwandern.

Bis 31. Oktober befindet sich bei der Wetzsteinhütte auf Etappe 2 außerdem noch eine Stempelbox für das Gewinnspiel „50 Jahre Landkreis Rastatt“. Bei insgesamt fünf verschiedenen Stempeln kann am Gewinnspiel teilgenommen werden mit zahlreichen attraktiven Preisen.

Weitere Informationen unter www.murgleiter.de und kostenlose Bestellung des Stempelpasses unter www.tourismus.landkreis-rastatt.de.

Ein besonderes Highlight sind Führungen entlang der Murgleiter. Nachdem bereits im April und Juni schon geführte Wanderungen auf den ersten beiden Etappen stattgefunden haben,

folgt am 7. Oktober die dritte geführte Etappe von Forbach nach Schönmünzach. Die beiden letzten Etappen finden nächstes Jahr statt.

Anmeldungen für Etappe 3 per Mail an doropolle@gmail.com oder unter Tel. 07228 969 95 18 möglich. Weitere Infos zur Führung unter www.murgtal.org (Veranstaltungen).

Austausch von abgestorbenen und erkrankten Bestattungsbäumen

Der Klimawandel verändert auch die Ruhestätten in Gaggenau. Wie die Stadtverwaltung feststellen musste, ist das Baumsterben auch auf den städtischen Friedhöfen angekommen.

Aus diesem Grund werden ab Oktober bis einschließlich Dezember Bestattungsbäume auf dem Waldfriedhof und auf den Friedhöfen in Bad Rotenfels,

Ottenau und Sulzbach ausgetauscht, die bereits abgestorben oder nicht mehr zu retten sind. Die Friedhofsverwaltung legt dabei größten Wert darauf, dass bei der Baumtauschaktion sensibel und vorsichtig - im Hinblick auf beigesetzte Urnen in der Nähe der Bäume - vorgegangen wird. Der Austausch wird von einer Firma mit großer Erfahrung in diesem Bereich

erfolgen. Die genauen Termine für den Austausch der Bäume sind aus organisatorischen Gründen vorab nicht abrufbar.

Die Stadtverwaltung bittet die Angehörigen um Verständnis.

Informationen zum Austausch der Bäume gibt es bei der Friedhofsverwaltung unter Tel. 07225 962624.



Auch Bestattungsbäume werden vom herrschenden Klima in Mitleidenschaft gezogen.

Foto: Andrea Fabry

Neues KfW-Förderprogramm - Solarstrom für Elektroautos

Der Bund hat 500 Millionen Euro für ein neues Förderprogramm bereitgestellt: „Solarstrom für Elektroautos“. Das Programm fördert den Kauf und die Installation einer Ladestation für Elektroautos in Kombination mit einer Photovoltaikanlage und einem Solarstromspeicher.

Ab dem **26. September** können Privatpersonen, die ein selbst bewohntes Wohngebäude und ein Elektroauto besitzen, oder zum Zeitpunkt des Antrags bestellt haben, einen Zuschuss aus diesem Programm beantragen. Das Ziel der Förderung besteht darin, das Aufladen eines Elektroautos mit selbst erzeugtem, klimafreundlichem Solarstrom zu ermöglichen. Das Programm fördert die folgenden kombinierten Maßnahmen:

- Kauf einer neuen Ladestation mit mindestens 11 kW Leistung,
- Kauf einer neuen Photovoltaikanlage mit einer Mindestgröße von 5 kWp,
- Kauf eines neuen Solarstromspeichers mit mindestens 5 kWh Speicherkapazität,
- Einbau und den Anschluss der Gesamtanlage, inklusive aller Installationsarbeiten

- Energiemanagement-System zur Steuerung der Gesamtanlage.

Es müssen **alle drei Komponenten** gemeinsam neu beschafft werden, um die Förderung in Anspruch nehmen zu können. Bei bestehenden PV-Anlagen müssen diese entweder um mind. 5kWp mit fabrikneuem Wechselrichter erweitert oder eine komplett neue Anlage errichtet werden. Für bereits vorhandene Ladestationen ist keine Förderung zulässig, außer es wird eine neue angeschafft. Eine Speichererweiterung ist nicht zulässig. Es muss ein fabrikneuer Speicher dazugekauft werden.

Wichtig: der maximale Zuschuss beträgt 10.200 Euro. Wenn die Gesamtkosten des Vorhabens den Zuschussbetrag unterschreiten, ist keine Förderung möglich. Eine Kombination mit anderen Fördermitteln ist nicht möglich.

Antragsberechtigt sind ausschließlich Privatpersonen, die ein Wohngebäude, das sie selbst bewohnen, und ein Elektroauto besitzen (Eigentum oder Leasing) und dazu kombiniert sowohl einen Speicher,



Gefördert wird die Anschaffung einer PV-Anlage, einer Ladestation für das E-Auto und eines Batteriespeichers. Foto: Kevin Schad

eine PV-Anlage und eine Wallbox neu anschaffen. Besitzer von Eigentumswohnungen, vermieteten Objekten, Ferienwohnungen und -häusern oder nicht-bezugsfertigen Neubauten sind nicht antragsberechtigt.

Die Antragstellung ist ab sofort online über das KfW-Kundenportal möglich. Weitere Informationen zum KfW-Förderprogramm „Solarstrom für Elektroautos (442)“ finden sich unter www.kfw.de.

Onlineveranstaltung „Photovoltaik lohnt sich“ am 25. Oktober

Zum Thema Fotovoltaikanlagen beraten PV-Netzwerk Mittlerer Oberrhein und die Energieagentur Mittelbaden. Die nächste Informationsveranstaltung dazu mit der Kurs-

nummer 232A050 findet um 18 Uhr am 25. Oktober in Kooperation mit der VHS Baden-Baden online statt. Anmeldung über VHS Baden-Baden: www.vhs-baden-baden.de

Wohin mit ... Sperrmüll



Sperrmüll auf Abruf: Der AWB des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen. Die Abholung von Sperrmüll bis 2 cbm kostet 40 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-cbm-Schritten um 18 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

Gebrauchtes weiterverwenden – Warentauschtag am 7. Oktober in der Freilufthalle in Iffezheim

Steht der Dachboden oder Keller wieder einmal voll mit Gegenständen, die nicht mehr genutzt werden - aber zu schade sind zum Wegwerfen?

Dann ist der Warentauschtag des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) des Landkreises Rastatt eine gute Gelegenheit, Gebrauchtes und gut Erhaltenes weiterzugeben. Am **Samstag, 7. Oktober**, können zwischen 8 und 12 Uhr gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos abgegeben und mitgenommen werden.

Auf rund 600 Quadratmetern können in der Freilufthalle interessante und noch gut nutzbare Gegenstände den Besitzer wechseln und einer neuen

Verwendung zugeführt werden: Gefragt sind Büroartikel, Bastelmaterialien, Bücher, Comics, CD/CD-ROM, kleine Elektroartikel, HiFi-Geräte, Lampen, Geschirr, Gläser, Besteck, Haushaltsartikel, Dekorations-Artikel, Bilderahmen und Vasen. Darüber hinaus das gesamte Sortiment an Kleidung, Spielwaren, Roller, Bobby-Cars, Puppen, Kuscheltiere sowie Sportartikel wie Schlitten, Schlittschuhe, Inliner, Fahrräder oder Schlauchboote. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist ausdrücklich darauf hin, dass der Warenverkehr ausschließlich unentgeltlich stattfindet. Wer nur etwas anliefern will, muss nicht warten, bis die Gegenstände einen Abnehmer gefunden haben. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt wieder

die „Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim“.

Nicht angenommen werden Möbel aller Art, auch Kleinmöbel wie zum Beispiel Stühle, Regale, Gartenmöbel oder Teppiche. Ausgeschlossen sind auch Gegenstände wie beispielsweise Koffer und Taschen, Unterwäsche, Skier und Skischuhe, Kinderwagen, Bildschirm- und Kühlgeräte, Öfen und Kfz-Teile. Kaputte und ungewaschene Kleidung muss zurückgewiesen werden.

Infos unter Tel. 07222 381 5555 oder www.awb-landkreis-rastatt.de.

Die Freilufthalle an der Rennbahn in Iffezheim kann mit dem ÖPNV erreicht werden.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Tolle Neuerscheinungen aus dem Leykam Verlag

Kecir-Lepetit, Emmanuelle:

Magie der Vögel, 2023, – 92 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7011-8299-2

SY: 4:3 Tiere

37 Luftakrobaten: Ein Lexikon voller Geschichten über Vorlieben, Talente und Eigenheiten unserer Vögel.



Fotos: Leykam Verlag

Piuk, Petra:

Josch der Froschkönig, 2023.– 68 ungez. S.

IBN 978-3-7011-8285-5

SY: 4:1

Jessica König mag keine Märchen mit Prinzessinnen und hat keine Goldkugel, sondern spielt lieber Fußball, gleichwohl erklärt ihr der sprechende Frosch Josch die Wahrheit über den Froschkönig und nimmt sie mit auf die Moor-Blubber-Party. Illustrierte Märchen-Adaption für Kinder ab 6 Jahren und älter...



Kecir-Lepetit, Emmanuelle:

Magie der Blumen, 2023.– 93 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7011-8298-5

SY: 4:3 Natur

Blumen blühen in jeder Jahreszeit! Ob Krokus, Tulpe oder Maiglöckchen, Emmanuelle Kecir-Lepetit erzählt sinnliche Geschichten rund um die Herkunft, Legenden, Bedeutung und Besonderheiten der Blumen. Eine Fundgrube voller Überraschungen!



Neuheiten aus dem Motorbuch Verlag

Köstnick, Joachim M.:

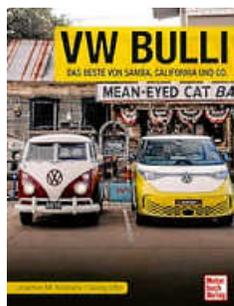
VW Bulli, 2023. – 224 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04580-4

SY: Wkm 21 Volkswagen

Der VW Bus ist unangefochtener Spitzenreiter seiner Klasse und Stilikone jeder Generation. Sein Ruf ist legendär - und das schon seit 1950. Egal ob als Arbeitstier, Familienkutsche, Abenteuermobil, Einsatzwagen oder Tuningobjekt, er wird einfach überall eingesetzt.

Abgerundet wird der Band von unterhaltsamen Portraits enthusiastischer Bulli-Besitzer, darunter Familien, Studenten und Oldtimer-Fans...



Fotos: MotorbuchVerlag

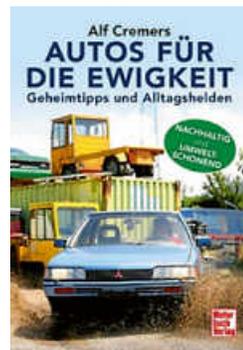
Cremers, Alf:

Autos für die Ewigkeit, 2023.– 240 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04541-5

SY: Wkm 2

Der Leitfaden für alle, die nicht bei Erreichen der 100.000 Kilometer-Marke ihr Auto gegen ein neues eintauschen wollen! Alf Cremers gibt Tipps zum Kauf und der Erhaltung robuster, reparaturfreundlicher Youngtimer mit langer Lebensdauer.



Neuerscheinungen im Oetinger Verlag

SBleckmann, Daniel:

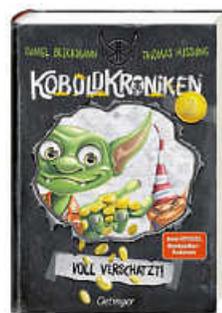
Koboldkroniken - Voll verschatzt!, 2023.

180 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7512-0209-1

SY: 5:1

Du fandest die erste KoboldKroniken-Mission cool und Abenteuer, Apps, Games, Monster und Parallelwelten sind dein Ding? Mit Lesen hast du es sonst eher nicht so, stehst aber auf „Gregs Tagebuch“ und „Das kleine böse Buch“? Dann kannst du jetzt aufatmen, denn die KoboldKroniken sind zurück mit ihrem zweiten Skizzenbuch-Roman!



Fotos: Oetinger Verlag

Barroux:

Hab dich lieb, Blau, 2023. – o. Sz., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7512-0403-3

SY: 1

Jonas, der tapfere Leuchtturmwärter, erlebt auf seiner Bootsfahrt eine gefährliche Situation. Sein rotes Schiff mit der gelben Fahne sinkt und er schreit um Hilfe. Doch plötzlich taucht ein gigantischer Wal namens Blau aus den Tiefen des Meeres auf und rettet Jonas das Leben. Die Kraft und Größe von Blau sind beeindruckend und Jonas ist dankbar für die Rettung. Wie es weiter geht, seht ihr in dem tollen Bilderbuch...



Neues aus dem Penguin Junior Verlag

Orso, Kathrin Lena:

Mein Bauch sagt Nein!, 2023.– [28] S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-328-30255-1

SY: 1

So ein doofer Tag! Luca ärgert sich über sich selbst. Eigentlich wollte er nur im Sandkasten spielen, doch dann drückt ihm Mamas Freundin einen dicken Kuss auf die Backe, ein Mädchen schubst Luca unsanft zur Seite und seine Freundin Mia überredet ihn, alleine zum Bäcker zu gehen. Wie konnte das alles bloß passieren?...



Foto: Junior Verlag

Einladung zum Empfang der Landesregierung am 9. Oktober im Residenzschloss Rastatt

Der baden-württembergische Ministerrat tagt immer wieder außerhalb Stuttgarts in anderen Landesteilen.

Am **10. Oktober** kommt das Kabinett im Residenzschloss Rastatt zusammen. Am Vorabend sind

alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, im Rahmen eines Empfangs mit den Kabinettsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt sollen die Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger stehen. An Themen-

Tischen werden Ministerinnen und Minister sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung über aktuelle Themen und Projekte informieren. Der Bürgerempfang am 9. Oktober findet im Residenzschloss Rastatt in der Sala

Terrena statt und beginnt um 18 Uhr. Einlass ist ab 17:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Unter folgendem Link können sich Interessierte, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bis zum 4. Oktober anmelden: <https://stm-protokoll.de/>

Lebensbegleitende Berufsberatung - Beratungstag am 11. Oktober

Wer nach einer Unterbrechung des Berufslebens einen Wiedereinstieg plant oder sich neu orientieren möchte, kann die „Lebensbegleitende Berufsberatung“ der Agentur für Arbeit in Anspruch nehmen.

Berufsberaterin Sabine Schloss steht Interessierten am **Mitt-**

woch, 11. Oktober, zwischen 9 und 17 Uhr im Landratsamt Rastatt, Raum D 0.06, im Stundentakt für Einzelgespräche zur Verfügung. Sie berät zu beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten und beantwortet Fragen rund um die Themen Umschulung, Wiedereinstieg, beruflicher Aufstieg,

Weiterbildung, Berufswechsel oder Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf.

Das Angebot ist kostenfrei, neutral und vertraulich. Die Beratung wird organisiert in Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Rastatt und des Landkreises

Rastatt sowie dem Team der Berufsberatung im Erwerbsleben.

Anmeldung erforderlich bis 5. Oktober, bei Michaela Schmidt (Beauftragte für Chancengleichheit Landkreis Rastatt), Tel. 07222 381160 oder per E-Mail an michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Herbstflohmarkt vom 4. bis 28. Oktober in der Stadtbibliothek

Stöbern und das richtige Buch für entspannte Lesestunden finden, können Klein und Groß vom 4. bis 28. Oktober beim tra-

ditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau. Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer

Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. In den Fensternischen im Glasrondell liegen neben Büchern auch Hörbücher,

Musik-CDs und DVD-Filme aus. Der Flohmarkt kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.

Krimi und Wein in der Stadtbibliothek Gaggenau am 25. Oktober

Zu einer Krimilesung mit Frankreich Flair lädt die Stadtbibliothek Gaggenau am **Mittwoch, 25. Oktober**, um 19:30 Uhr ein.

Der Autor, Radiomoderator und Podcaster Andreas Heineke liest aus seinem Krimi „Ausle-

se à la Provence“ und lässt die Zuhörer in die Geschichte des Weinbaus und die Schönheit der Provence eintauchen. Die südfranzösische Idylle wird von einem Mord erschüttert. Dorfgendarm Pascal Chevrier nimmt die Ermittlungen auf und deckt

ein Familiendrama auf. Spannende Krimiunterhaltung trifft auf provenzalischen Genuss.

Eintrittskarten für 12 Euro sind in der Stadtbibliothek Gaggenau unter Tel. 07225 962521, erhältlich.



Andreas Heineke kommt nach Gaggenau. Foto: Emons Verlag

Schule für Musik und darstellende Kunst



Neues Unterrichtsangebot ab dem Schuljahr 23/24 - Grundkurs Fotografie

Ab 1. Oktober erweitert die Schule für Musik und darstellende Kunst, Gaggenau ihr Unterrichtsangebot um das Fach „Fotografie“.

Die SMdK versteht sich als Schule mit einem breit gefächerten Angebot, das nicht nur instrumentales Musizieren beinhaltet, sondern auch Malerei, Gesangs-, Schauspiel- und Ballettunterricht. Daher ist das Unterrichtsfach Fotografie nur ein logischer Schritt, das Angebot der Schule um ein weiteres künstlerisches Fach zu bereichern. Der Unterricht

wird wöchentlich als Gruppenunterricht in der Musikschule stattfinden. Zum Üben des Erlernten werden zusätzlich Fotoausflüge unternommen. Dieser erste Kurs ist ein Basiskurs, der die Grundlagen des Fotografierens vermittelt: Funktionen der Kamera, Objektive, manuelle Einstellungen bzw. manuell fotografieren, Funktionen der Blende, der Verschlusszeit und des ISO-Wertes, verschiedene Modi der Kamera (A/AV- und S/TV Modus) Weißabgleich, manueller Fokus, Verwendung des Gitternetzes und Bildkomposi-

tionen. Der Kurs ist zunächst auf ein Schuljahr ausgelegt und kostet monatlich 32 Euro für Kinder/Jugendliche und 50 Euro für Erwachsene.

Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besitz einer eigenen Kamera. Die Art der Kamera ist nicht relevant. Es muss also nicht zwingend eine Spiegelreflexkamera (DSLR) oder eine Systemkamera (DSLM) sein. Sie sollte jedoch über einen manuellen Modus verfügen. Die Funktionen ISO-Wert, Blende, Verschlusszeit und Fokus soll-

ten manuell einstellbar sein.

Infos und Anmeldung unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de.



Fotokurs - Neues Angebot ab diesem Schuljahr.

Foto: Oliver Grote

42. Gaggenauer Musikwettbewerb an der Musikschule Gaggenau

Am Wochenende, 25. und 26. November, richtet die Musikschule zum 42. Mal den Gaggenauer Musikwettbewerb aus.

In diesem Jahr sind Solisten aller Instrumente und Gesang, die im Stadtgebiet Gaggenau wohnen oder Unterricht erhalten bzw. in einem Orchester des Stadtgebietes mitwirken, eingeladen. Jedes Jahr stellen sich Teilnehmer aus verschiedenen Fachbereichen diesem Wettbewerb. Innerhalb ihrer Altersstufe tragen die Solisten die vorbereiteten Beiträge einer fachkundigen Jury vor. Die Jurymitglieder, Bettina Beigelbeck als Vorsitzende, Anja Möst und Raimonds Spogis haben die schwierige Aufgabe, alle Vor-

träge nach musikalischen Gesichtspunkten innerhalb jeder Alterskategorie zu bewerten.

Die öffentlichen Wertungsspiele finden am **Samstag, 25. November**, ab 9 Uhr im Josef Riedinger Saal der Musikschule statt. **Anmeldeschluss für diesen Wettbewerb ist der 4. Oktober.** Aufgrund der steigenden Anmeldungen wurde die Anzahl auf 100 Teilnehmer begrenzt. Nach Erreichen dieser Obergrenze werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. Ausschreibungen und Anmeldungen sind im Sekretariat der Musikschule oder unter www.musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Am **Sonntag, 26. November**, findet um 16 Uhr in der Jahn-halle Gaggenau das Preisträgerkonzert und die Preisverleihung für alle Teilnehmer statt. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Schirmherr des Gaggenauer Musikwettbewerbs, wird die Preise persönlich überreichen. Die Bevölkerung ist zu beiden Veranstaltungen bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.



Preisträger 39. Gaggenauer Musikwettbewerb. Foto: SMdK

Neu: Musikalischer Salon am 15. Oktober

Im 19. Jahrhundert entstand neben dem literarischen auch ein musikalischer Salon. Er galt als die privateste Form oder auch als bürgerliche Fortführung der Kammermusik des Adels.

Am **Sonntag, 15. Oktober** laden Sofia Kallio (Gesang), Boriana Balaeff (Violine), Matthias Barth und Oliver Grote (beide Klavier) zum ersten musikalischen Salon in Gaggenau ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Förderverein der Musikschule Gaggenau und der Seelsorgeeinheit Gaggenau um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Josef statt. Die Zuhörer dürfen sich in festlicher Atmosphäre auf Hits von früher und heute, sowie bekannte Ohrwürmer freuen. Um die Geselligkeit zu fördern, bietet ein Team der Seelsorgeeinheit und des Fördervereins Kaffee, Kuchen und Sekt zum Verkauf an. Der Eintritt ist frei.

Ein Sommernachtstraum von und nach William Shakespeare

Auch nach über 400 Jahren hat Shakespeares berühmter „Sommernachtstraum“ seinen Zauber nicht verloren: mit dem humorvollen Verwirrspiel um zwei junge Liebespaare, entführt die Komödie die Zuschauer in einen magischen Wald, in dem Feen und Trolle den Menschen die Köpfe verdrehen.

Das Genie des Autors und die Poesie des Textes eröffnen eine hinreißende Märchenwelt, die Wirklichkeit und Traum, Spiel und Ernst, feurige Leidenschaft und echte Zuneigung auf zeitlose Art miteinander verwebt.

Die Schauspielklasse der Musikschule präsentiert an drei Tagen dieses berühmte Theaterstück in der Bühnenfassung von Barbara Seeliger unter Leitung und Regie von Martin Rheinschmidt. Die Veranstaltungen finden im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule Gaggenau statt.

Aufführungstermine:

Freitag, 6. Oktober, 19.30 Uhr.
Samstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr.
Sonntag, 8. Oktober, 18 Uhr.

Reservierung im Sekretariat unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail über info@musikschule-gaggenau.de erforderlich.



Theaterklasse SMdK.
Foto: Martin Rheinschmidt

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 30. Sept., 8 bis 14 Uhr
Bernstein Trolle aus Michelbach bietet selbst gebackenen Kuchen und Kinderschinken an

Mi., 4. Okt., 10.30 bis 12.30 Uhr
Seniorenrat Gaggenau, Info-Veranstaltung

Kultur

Interkulturelle Woche - Erzählstunde, Tag der offenen Moschee und Objekttheater

Am Donnerstag, 28. September, ist mit Mehrnousch Zaeri-Esfahani eine vielfach ausgezeichnete Autorin in der Stadtbibliothek zu Gast.

In ihren Erzählstunden gehört die Hälfte der Zeit der iranischen Autorin den Geschichten und Fragen der jungen Menschen. Die Lesung beginnt um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau.

Am **Dienstag, 3. Oktober**, von 14 bis 18 Uhr lädt die DITIB Sultan-Ahmed-Moschee, Mercedesstr. 8, zum **Tag der offenen Moschee** ein. Neben der Möglichkeit, an einer Moscheeführung teilzunehmen, wird die Jugendgruppe eine Präsentation zu Moscheen in der Türkei vorbereiten.

Bei türkischen Spezialitäten können sich Interessierte mit Gemeindemitgliedern austauschen

und näher kennenlernen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Ebenfalls am **Dienstag, 3. Oktober**, ist **Abdulsamad Murad** auf Einladung des Kulturbüros mit seinem Programm „Mir geht's gut“ in der Jahnhalle zu Gast. Es wird ein Objekttheater ohne Worte gespielt – Eine Lebensgeschichte von der Geburt bis zum Ende. Dabei begleiten ihn die Cellistin Hannah Dorothée

Schmidt und der Oud-Spieler Maher Alauwaj in einer Verbindung aus europäischen und arabischen musikalischen Traditionen.

Für die beiden Veranstaltungen Erzählstunde und Objekttheater gibt es noch Karten an der Abendkasse. Das ganze Programm der Interkulturellen Woche gibt es online unter www.ikw-landkreis-rastatt.de



DENK AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus



ZUHAUSE GESUCHT



Donald ist ein Prachtkerl. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Donald ist zwei Jahre alt und will unbedingt mit Menschen zusammen sein. Er lebt zur Zeit in der Auffangstation am Baden Airpark und kann nach Absprache auch dort besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. **07221 9929770** (bitte auf AB sprechen).

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) sucht neue Ideen und helfende Hände



Foto: privat

Lothar Streeb ist im AKTF aktiv:

- als Ortsführer in Ottenau
- bei geführten Radtouren und Wanderungen, die in Ottenau Station machen
- weil es Freude macht, Menschen seinen Wohnort und die Umgebung zu zeigen

Sie kennen den Arbeitskreis noch nicht?

Informationen finden Sie unter www.aktf-gaggenau.de

Werden Sie Teil unseres Teams, wir freuen uns auf Ihre Nachricht! mitmachen.aktf.gaggenau@gmail.com

BILDUNG

Realschule

„Vom Ackerhalm zur Brotscheibe“ Klasse 5c backt Brot

Im Herbst 2022 säte die Klasse 5c im Schulgarten eine Kreuzung aus Roggen und Weizen aus. Das Getreide wuchs und wuchs und die Schülerinnen und Schüler beobachteten die Blüte und die Reife der Samen in den Ähren. Am Tag der Ernte in diesem Sommer begab sich die Klasse in den Schulgarten, um das Getreide einzuholen. Als der Acker leer war, banden die Kinder die Ernte in goldene Garben. Einige Tage später drosch die 5c die Ernte im Biosaal. Danach packte die Klasse die kleinen Körner in ein Sieb und trennte mit einem Föhn die Spreu vom Weizen. Schließlich wogen die Kinder die Körner (1.070 Gramm), um diese als Nächstes im Thermomix zu mahlen. Dann wurde der Teig hergestellt und wenige Stunden später backte Nicolai Szymanski, der BNT-Lehrer der 5c, das Brot im schuleigenen Lehmofen. Die Kinder genossen, pünktlich zum Schuljahresende, die beiden vorzüglichen, selbst hergestellten Brotlaibe mit dem schuleigenen Honig. Das war ein echtes Naturparkvesper.



Klasse 5c backt Brot.

Foto: Nicolai Szymanski, Realschule Gaggenau

Volkshochschule

Noch freie Plätze für Kurse

PC-Einstieg Kurs Nr. AV51510SGA

4-mal donnerstags, ab **5. Oktober** von 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau.

Impressionistisch Fotografieren Kurs-Nr. AV2B508GA

3-mal dienstags, ab **10. Oktober** von 19.00 bis 20.30 Uhr, Kunst-Schule, Hauptstraße 93, Gaggenau.

Patchwork im Hirtenhaus Michelbach Kurs Nr. AV2D536GA

In gemütlicher Atmosphäre wird genäht: der „Sternenpfad“, ein klassisches Patchworkmuster aus den 1930er-Jahren. Beispieltbilder und Materialliste folgen nach Anmeldung.

Dienstag, **17. Oktober**, von 9 bis 17 Uhr, Hirtenhaus, Otto-Hirth-Straße 7, Michelbach

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07225 988993520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de**

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag: Die 10 goldenen Regeln des Vererbens

Dass Vererben keine einfache Sache ist und vielen Menschen Kopfzerbrechen bereitet, ist allseits bekannt. In einem Vortrag wird der Rechtsanwalt/Fachanwalt Dr. Schäfers aus Baden-Baden zu diesem Thema am **Donnerstag, 19. Oktober**, um 16 Uhr in den Räumen des Seniorenrates (Marxstraße 7, Ottenau) anschaulich informieren, welche Gesichtspunkte in den unterschiedlichen Fällen zu berücksichtigen sind und wie die Testamentsgestaltung rechtssicher und umsichtig gelingt. Alle Interessierten sind zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist künftig donnerstags ab 14 Uhr nur **14-tägig** geöffnet (in den geraden Wochen). Darüber hinaus wird an einem Dienstagmorgen um 10 Uhr ein zusätzlicher Termin am **17. Oktober** angeboten. Die nächsten Termine finden am **Donnerstag, 5. und 19. Oktober** statt. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **14. Oktober**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

KIRCHEN

denk-würdig

Du musst Dein Ändern leben. Diese Aufforderung als Abwandlung von „Du musst Dein Leben ändern.“ ist überall zu finden: Graffiti, Tassen, Plakate, ... vielleicht nicht sonderlich originell oder schon abgedroschen, aber mich spricht er zur Zeit richtig an. Wissen Sie, noch die Anfangszeit von Corona, mit Lockdown? Da war viel von Entschleunigung die Rede; endlich Zeit sich auf das Wesentliche zu besinnen. Frei von den unzähligen Terminen, frei an Zeit und frei im Kopf. Das tat mal richtig gut. Und wir dachten alle, wir würden was daraus lernen und dass es nach Corona anders sein würde. Ich weiß nicht, wie es bei ihnen ist, aber bei mir hat sich da mittlerweile der Vor-Corona-Zustand ziemlich breit gemacht. Keine Spur vom Lernen aus der Entschleunigung. Du musst Dein Leben ändern, könnte ich mir da selbst sagen, aber das ist gar nicht so einfach. Sicherlich gibt es bei vielen von uns Punkte, die der Änderung bedürfen: Mehr Sport machen, weniger Trinken, mehr Zwiesprache halten, liebevoller Leben, umweltbewusster, freundlicher, endlich mal wieder beim einsamen Nachbarn klingeln, usw. Wenn ich da mein ganzes Leben ändern will und das bei all den Terminen - keine Chance. Aber: Du musst Dein Ändern leben. Da sieht es ganz anders aus. Mein Ändern leben, heißt jeden Tag ein bisschen diese Änderung herbeiführen, jeden Tag ein bisschen mehr im Ändern leben. Es ist ein immer-währendes Ändern, wir alle sind auf dem Weg dorthin, wo wir gerne sein würden. Die Bibel kennt das auch: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“, heißt es da. Kehrt um, besinne Dich, geh den richtigen Weg und glaube an die Frohe Botschaft. Du musst es noch nicht erreicht haben, aber heute anfangen und morgen anfangen. Jeden Tag ein bisschen Umkehr, das Ändern leben.

Marius Krettenauer,
Pastoralreferent, röm.-kath. Kirchengemeinde Gaggenau



Pastoralreferent
Marius Krettenauer.
Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 30. September

9.30 Uhr Wortgottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 28. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

Sonntag, 1. Oktober

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroat. Gemeinde

18 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 4. Oktober

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)



Donnerstag, 5. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Donnerstag, 28. September

18.30 Uhr Wortgottesdienst gestaltet von der kfd St. Laurentius

Freitag, 29. September

18 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius

Sonntag, 1. Oktober

10 Uhr Eucharistiefeier auf dem Bauernhof der Familie Merkel in Bad Rotenfels, Hubstr. 15 mit dem Kindergarten St. Laurentius

18 Uhr Andacht mit Segnung des Erntedankaltars

Donnerstag, 5. Oktober

18.30 Uhr Taize-Gottesdienst gestaltet von der kfd St. Laurentius



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Samstag, 30. September

18 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 29. September

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 1. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Erntedankfest

15 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 3. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 1. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

18.30 Uhr feierliche Eröffnung der Rosenkranzandachten

Montag, 2. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 30. September

18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 1. Oktober

11 Uhr Taufe

Mittwoch, 4. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 28. September**

18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 1. Oktober

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 5. Oktober

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Anbetung

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 1. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 29. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 1. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor, Kuppenheim

Dienstag, 3. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 4. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 5. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangel-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 1. Oktober**

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Prädikant Michael Schweig

19 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Klangräume 2023 – Sonderegger-Duo mit Eduard (Violine) & Alexander Sonderegger (Klavier)

Donnerstag, 5. Oktober

16.30 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Ausstellungseröffnung der Kunstaktion von Evangelischer Kirchengemeinde, der Lebenshilfe, der katholischen Gemeinde, dem Kindergarten Jahnstraße und der Gaggenauer Altenhilfe. Siehe auch Rubrik Kernstadt.

Vorschau

Um den Erntedankaltar für das Erntedankfest am 8. Oktober zu schmücken, bitten wir um Früchte, Gemüse und Blumen aus Ihren Gärten, aber auch um andere Lebensmittel und Hygieneartikel, die wir dann an den Tafelladen weitergeben. Die Gaben können ab Do., 5. Okt. bis Fr., 6. Okt., 18 Uhr in die Kirche gebracht werden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 28. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Offenbarung 10, 9

Sonntag, 1. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Bildübertragung aus Augsburg

Donnerstag, 5. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 24, 3-4

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org****Donnerstag, 28. September**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Kurzvortrag: „Er übte seine Autorität uneigennützig aus“

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 30. September

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Warum sich von der Bibel leiten lassen?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Sei standhaft und unerschütterlich“ aus der Zeitschrift Der Wachturm

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 1. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde**Samstag, 30. September**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 1. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

**Vorgezogener Annahmeschluss für
Vereine, Kirchen und Organisationen**

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 40** ist am **Montag, 2. Oktober, um 12 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. Oktober.

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Treffpunkt am Sa., 21. Okt., um 13 Uhr, Gaggenau, Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstraße. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: Sa., 16. Dez., Treffpunkt um 13 Uhr am Unimog Museum Bad Rotenfels, Infotafel. Information und Anmeldung: Tel.: (Hospizdienst) 07222 77540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Krabbelgottesdienst

Einladung an Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren. Am So., 8. Okt., findet um 11.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels ein Krabbelgottesdienst statt. Der Gottesdienst ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern zugeschnitten und dauert ca. 30 Minuten.

Patrozinium und Matinée

Die Pfarrgemeinde St. Marien feiert das Patrozinium der Pfarrkirche „Maria, Mutter des Hl. Rosenkranzes“ mit einer Eucharistiefeier am So., 8. Okt. um 10 Uhr. Während des Gottesdienstes werden die neuen Ministranten der Pfarrgemeinden St. Josef und St. Marien eingeführt. Der Projektchor 'Regina coeli' singt unter Mitwirkung des MGV Sulzbach die Gospel Messe von Jacob de Haan für gemischten Chor und Blasorchester. Im Anschluss an den Gottesdienst, ca. 11 Uhr, lädt das Gemeindeteam von St. Marien zu einer Matinée im Rahmen der Reihe „Musik tut Gutes – Musik in St. Marien“ ins Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51, ein. Zu Gast ist die Cellistin Solveig Emilsson. Die im Plakat angekündigte Pianistin Izabela Melkonyan kann krankheitsbedingt leider nicht spielen. Die Klavierbegleitung von Solveig übernimmt Tatsuya Ohira. Solveig Emilsson ist die Preisträgerin des vom Projekt „Musik in St. Marien“ ausgelobten „Carl-Flesch-Förderpreises 2022“. Sie spielt Werke von Strawinsky, Schumann, Shostakovich und Haydn. Solveig Maria Emilsson wurde 2007 geboren und erhielt ihren ersten Instrumentalunterricht auf der Violine und dem Klavier bei ihren Eltern. Nach ihrem Anfang auf der Violine entschied sich Solveig für das Cello und wurde im September 2015 Schülerin in der Cel-

lokklasse von Lisa Neßling. Solveig hat zahlreiche erste Preise bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie Cello Solo und in verschiedenen Kammermusikbesetzungen auf Regional-, Landes- und Bundesebene gewonnen. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten für die sozial-caritativen Projekte der Seelsorgeeinheit. Ein würdiger Abschluss des Festtages ist dann die Rosenkranzandacht um 18 Uhr in der Kirche St. Marien.

Offene Sprechstunde

Seit dem 12. September bietet der Caritasverband für den Landkreis Rastatt in Zusammenarbeit mit dem Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Gaggenau eine offene Sprechstunde im Gemeindehaus St. Josef an. Diese allgemeine Sozialberatung richtet sich an alle, die Hilfe und Unterstützung benötigen, unabhängig von Nationalität, sozialer Herkunft und Konfession. Die kostenfreie Sprechstunde findet immer dienstags zwischen 9 und 12 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17a, Gaggenau, statt. Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 07222 775500, oder info@caritas-rastatt.de.

Erntedank 2023 - Gottesdienste

Auch in diesem Jahr werden die Kindergärten der Seelsorgeeinheit Gaggenau die Erntedankgottesdienste mitgestalten. Am Sa., 30. Sept., findet um 18 Uhr eine Vorabendmesse in der Kirche St. Michael in Michelbach mit dem Kindergarten St. Michael statt. Ein Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Merkel, Bad Rotenfels, Hubstr. 15, findet am So., 1. Okt., um 10 Uhr, mitgestaltet vom Kindergarten St. Laurentius, statt. In der Kirche St. Josef findet am Sa., 7. Okt., um 18 Uhr eine Vorabendmesse mit den Kindergärten St. Josef und St. Marien statt. Die Kinder sind eingeladen, ihre Erntedankkörbchen mitzubringen.

Erntedank 2023 - Spenden

Auch in diesem Jahr unterstützt die Katholische Kirchengemeinde Gaggenau an Erntedank die Gaggenauer Tafel. Wer sich bei der Erntedankaktion „Danken und Teilen“ beteiligen möchte, ist eingeladen, Lebensmittel wie z. B. Mehl, Zucker, Kaffee, Tee, Reis, Öl, Essig und vieles mehr zu spenden. Die Gaggenauer Tafel unterstützt auch die Flüchtlinge in unserer Gegend und ist somit auf unsere Hilfe angewiesen.

Abgabe der Spenden ist wie folgt möglich: Kirche St. Josef: Fr., 6. Okt., von 9 bis 17 Uhr und Sa., 7. Okt., von 9 bis 12 Uhr. Bitte vor dem Josefaltar ablegen. Kirche St. Laurentius: Fr., 29. Sept., von 9 bis 17 Uhr und Sa., 30. Sept. von 9 bis 12 Uhr. Bitte vor dem Josefaltar ablegen. Kirche St. Michael: Fr., 29. Sept., von 9 bis 17 Uhr und Sa., 30. Sept. von 9 bis 12 Uhr. Bitte vor dem Josefaltar ablegen. Kirche Maria Hilf, Moosbronn: Fr., 29. Sept., von 9 bis 17 Uhr. Bitte Spenden für die Tafel am Josefaltar (links vorn) ablegen.

Vernissage im Gertrud-Hammann-Haus

Die Evangelische Kirchengemeinde geht zusammen mit der Lebenshilfe, der katholischen Gemeinde, dem Kindergarten Jahnstraße und der Gaggenauer Altenhilfe neue Wege in der Quartiersarbeit. Die Beteiligten möchten Räume für gemeinsame Aktionen und für Begegnung schaffen. Ein herausragendes Projekt war eine Kunstaktion zum Thema „Erntedank“. Kleine und große Künstlerinnen, Akteure mit und ohne Einschränkung haben unter der fachkundigen Anleitung der Weisenbacher Malerin Senja Haitz jeweils ein eigenes Bild zum Thema „Erntedank“ angefertigt. Ihr Motto lautet: „Jeder hat eine Geschichte. Auch ich habe eine“. Die Ausstellungseröffnung ist am Do., 5. Okt., um 16.30 Uhr im evangelischen Gertrud-Hammann-Haus.

Nach einer Einführung in die Kunstaktion durch Senja Haitz besteht die Möglichkeit, die Ausstellung für mit anderen zu entdecken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros sowie nach den Gottesdiensten kann die Ausstellung ebenfalls besucht werden. Die Bilder sind bis zum 26. Oktober zu sehen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20 Uhr Einlass, 20.15 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Zwischen Klassik und Impressionismus

Am So., 1. Okt., 19 Uhr, findet das Duokonzert von Brüdern Sonderegger, Violine und Klavier in der Markuskirche Gaggenau statt. Die Brüder Alexander (Klavier) und Eduard Sonderegger (Violine) spielen Violinsonate in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart KV 526, Poème élégiaque *Sonderegger Duo*. Foto: Sandra Wolf in d-Moll Op. 12 von Eugène Ysaÿe (1858-1931) und Violinsonate Nr. 2 in G-Dur von Maurice Ravel (1875-1937). Beide Musiker treten seit 20 Jahren als Sonderegger Duo zusammen auf, sind Preisträger von mehreren internationalen Wettbewerben und unterrichten Klavier und Violine an den Musikhochschulen in Stuttgart und München. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird freundlich gebeten.



Fliegergruppe Gaggenau



Traumwetter zum Herbstanfang

Pünktlich zum Herbstanfang zeigte sich das Wetter am Wochenende von seiner besten Seite. Am Samstag und Sonntag wurden nahezu alle Flugzeuge der Fliegergruppe Gaggenau in die Luft gebracht. Bei über 60 Windenstarts am Sonntag kam es zu einigen Premieren. Flugschülerin Emma Bischoff konnte ihre ersten



Unsere Pilotinnen Emma und Franzi jeweils in einer Ka6. Foto: Matthias Waldschütz

Starts mit unserer blauen Ka6 durchführen. Im Grunababy, eine Leihgabe vom Oldtimerflugverein, genossen einige Piloten den Flug mit einer Cabriohaube. Auch eine ASW20, ein Kunststoffflugzeug der 90er Jahre, wurde von unseren erfahrenen Piloten durch die Lüfte geleitet. Sogar einige Streckenflüge zum Feldberg und zurück, für diese Jahreszeit sehr ungewöhnlich, gelangen den Streckenfliegern des Vereins. Infos: www.fliegergruppe-gaggenau.de.

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch im Oktober

Unser Stammtisch wird im Oktober nicht wie gewohnt am ersten Montag des Monats stattfinden. Der Vorstand schlägt stattdessen eine besondere Aktion vor. Unser Mitglied Wiederrecht aus Bermersbach wird dem Verein eine größere Menge Äpfel überlassen. Allerdings müssen wir sie selber einsammeln. Weil wir für Sa., 7. Okt. einen Presstermin vorsehen, laden wir unsere Mitglieder und alle, die den Förderverein Streuobstwiesen an Murg und Oos unterstützen wollen, zur Mithilfe beim Obst sammeln ein. Es ist ein Glück für den Verein, den dieses Jahr sieht die Apfelernte recht mager aus. Treffpunkt ist am Fr., 6. Okt., um 14.30 Uhr beim Friedhof in Bermersbach. Nach erfolgreicher Arbeit wollen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Christophbräu einfinden.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am Do., 28. Sept., findet die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die folgende Singstunde ist am Do., 5. Okt., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Neue Sänger sind jederzeit willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Lesung: „Jakob der Flößer“ und Flößerabend

Nach dem Herbstsaison-Start des Kulturring Gaggenau mit seiner Tagesfahrt zur Fondation Beyeler am 30. September, für die noch einige Plätze frei sind, findet die nächste Veranstaltung am Do., 5. Okt., statt, mit einem „Flößerabend“ der besonderen Art. Die Flößerei wurde im letzten Jahr von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Inspiriert durch das Lebenswerk des Murgschiffers Jakob Kast, der durch die Flößerei zu großem Reichtum kam, hat der Baden-Badener Henrik von Köller 2011 den packenden Roman „Jakob der Flößer“ veröffentlicht, der als regionaler



Die Flößerei ist seit letztem Jahr immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

Foto: Stadt Gaggenau

Bestseller bezeichnet werden kann. Der Autor wird das Leben der Flößer und ihrer Familien im späten Mittelalter beschreiben und auch auf die Unterschiede zwischen der äußerst streng regierten Markgrafschaft und dem freiheitlichen Leben in Holland eingehen. Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte Gaggenau-Hörden stellen das Handwerkszeug der Flößer und ihre Kleidung vor. Zudem zeigen die Gernsbacher Murgflößer einen Film zum Floßbau. Ort: Festhalle Bad Rotenfels, Beginn 19 Uhr. Eintritt wird erhoben, Schüler und Studenten frei. Karten an der Abendkasse und Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm oder per Mail: info@kulturring-gaggenau.de.

Panthers Gaggenau



Saisoneröffnung

Große Saisoneröffnung am Sa., 30. Sept., ab 11.30 Uhr in der Realschulsporthalle Rotenfels. Mit großem Engagement und viel Arbeit hat, unter der Leitung von Richard Laub, ein Team aus Aktiven aus verschiedenen Mannschaften das Hallenfoyer komplett neu gestaltet und eingerichtet. Nun möchten die Panthers dies als Gelegenheit nutzen allen Mannschaften, den Eltern und unseren Gästen vorzustellen. Programm: 11 Uhr Vorstellung Minis bis B-Jugend, 14 Uhr Spiel C-Jugend Südbadenliga gegen TuS Altenheim, 15.30 Uhr Vorstellung A-Jugend und Senioren. Anschließend Umdruck. Rahmenprogramm: Kinderprogramm mit Geschwindigkeitsmessung, Torwandwerfen und Parcours, Catering mit Kaffee und Kuchen, Fassbier, Grill und Cocktaillbar.

1. Frauen Landesliga: So., 1. Okt., 18 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Ortenau, Realschulsporthalle Rotenfels. Am Wochenende starten die Panthers Frauen in die Landesligasaison 2023/24. Mit Neu-Trainer Siegfried Oser, der u. a. auch die A-Mädchen in der Südbadenliga trainiert, wurde fleißig mit vielen Trainingseinheiten auf den Saisonstart hin trainiert. Nun kommt die erste Standortbestimmung am Sonntag auf das Team zu. Alle freuen sich, dass die Saison endlich wieder startet und ein regelmäßiger Spielbetrieb stattfindet. Die HSG Ortenau ist für die Panthers schwer auszurechnen, da man den Gegner aus früheren Spielzeiten nicht kennt.

Abt. Jugend

Jugendspiele am Wochenende

mJC: Sa., 30. Sept., 14 Uhr, JSG Panth/Murg - TuS Altenheim; wJD: So., 1. Okt., 11.30 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Dornstetten; mJA: So., 1. Okt., 13 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Gutach/Wolf; wJA: So., 1. Okt., 14.45 Uhr, JSG Panth/Murg - SG Gutach/Wolf; wJD: So., 1. Okt., 16.30 Uhr, JSG Panth/Murg - HSG Freiburg.

Sa., 30. Sept., Rheintalhalle Sandweier: wJF4: 12.30 Uhr, JSG Panth/Murg 4 - SG Bad/Sandw 3; wJF4: 13 Uhr, SG JHA Baden 2 - JSG Panth/Murg 4; wJF4: 13.30 Uhr, JSG Panth/Murg 4 - SG Kapp/Stein 5.

Sa., 30. Sept., Schwarzwaldhalle Ottenhöfen: wJF5: 12.30 Uhr, JSG Panth/Murg 5 - SG JHA Baden 4; wJF5: 13 Uhr, ASV Ottenhöfen - JSG Panth/Murg 5; wJF5: 13.30 Uhr, JSG Panth/Murg 5 - SG JHA Baden 3.

Sa., 30. Sept., Hardtsportthalle Durmersheim: mJF2: 16.30 Uhr, HSG Hardt - JSG Panth/Murg 2; mJF2: 17 Uhr, JSG Panth/Murg 2 - HR RA/Niederb; mJF2: 17.30 Uhr, SG Bad/Sandw 2 - JSG Panth/Murg 2.

Jugendergebnisse

A-Jugend: JSG ZEGO - JSG Panthers/Murg 45:32. Die JSG ZEGO eine Spielgemeinschaft aus Zunsweier, Elgersweier, Ohlsbch, Gengenbach erarbeitete sich in einem intensiven Spiel den Heimsieg gegen die Gäste JSG Panthers/Murg. Die Heimmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Aufgrund der Ausfälle von Torhüter Danu, Luca und Giovanni war dies eine tolle Leistung der auf

dem Spielfeld noch verbliebenen Spieler der Panthers/Murg. mJE1: HSG Hardt 2 - JSG Panth/Murg 1 0:4; mJF1: JSG Panth/Murg - SG Bad/Sandw 24:7; mJF1: SG JHA Baden - JSG Panth/Murg 6:32; mJF1: JSG Panth/Murg - SG Kapp/Stein 24:1; mJF3: JSG Panth/Murg 3 - SG Bad/Sandw 2 13:1; mJF3: SG Mugg/Kupp 2 - JSG Panth/Murg 3 23:5; mJF3: JSG Panth/Murg 3 - HR RA/Niederb 7:7.

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung

Am Mi., 4. Okt., unternehmen wir wieder einmal eine Nachmittagswanderung mit anschließender Einkehr zum Vesper. Vom Bahnhof Rotenfels wandern wir auf dem Hochzeitsweg nach Winkel. Weiter geht es nach Bischweier, wo wir gegen 16 Uhr einkehren werden und mit der Bahn wieder nach Gaggenau zurückfahren. Gehzeit: zwei Stunden, bei ca. 7 km. Treffpunkt am Bahnhof Gaggenau um 13.50 Uhr. Gäste sind willkommen. Wanderführer: Franz und Gisela Holtz. Bitte telefonische Anmeldung bis Mo., 2. Okt., unter Tel. 07225 3734.

SG Stern Gaggenau

Kurspecials im 4. Quartal

Neben unseren 28 wöchentlichen Fitness- und Gesundheitskursen in unseren Kursräumen im Gesundheitszentrum Gaggenau bieten wir im vierten Quartal wieder zusätzliche Specials im Rahmen unseres Kursprogramms an. Ganz nach dem Motto „fit und gesund durch den Winter“ wollen wir vereint in Bewegung sein: Ab Mo., 9. Okt. Yoga-Reise „Gesund durch den Winter mit Yoga“ (Modul 1); Sa., 14. Okt. Einsteigerkurs Augen-Yoga; Sa., 14. Okt. Yoga gegen Erkältung - Fit durch die kalte Jahreszeit; ab Mi., 18. Okt. Mama/Papa fit – Baby mit; ab Mi., 18. Okt. Beckenbodenkurs für jedermann (mit oder ohne Baby); Sa., 21. Okt. Einsteigerkurs „improve your feet“; ab Mo., 20. Nov. Yoga-Reise „Gesund durch den Winter mit Yoga“. Die Anmeldung und alle weiteren Informationen findet man auf unserer Homepage www.sgstern.de am Standort Gaggenau unter dem Reiter „Kursprogramm“.

Offenes Kegeltturnier 2023

Am Sa., 21. Okt., findet in Rastatt ein offenes Kegeltturnier statt. Alle Teams treten in 4er-Mannschaften an (mixed, weiblich oder männlich). Es gibt keine Teilnahmevoraussetzung. Eine Voranmeldung eures Teams ist über die angegebene Website notwendig. Die Anmeldung und weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage: <https://www.sgstern.de/kurs/offenes-kegeltturnier-2023/>



Foto: SG Stern Gaggenau

Taekwondo

Trainingszentrum Mittelbaden

Gelungener Saisonstart

Beim Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden freut man sich über einen gelungenen Saisonstart nach den Sommerferien. Schon mit vielen neuen Interessenten an der olympischen Sportart Taekwondo, startete man in den vergangenen zwei Wochen. Dabei fällt auf, dass vor allem bei den ganz Kleinen ab drei Jahren ein großer Ansturm herrscht. Aber auch ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigen ihr Interesse und schnuppern im Training rein. Toll lief auch der Start der Taekwondo AGs an der Hans-Thoma-Grundschule und dem Goethe-Gymnasium Gaggenau. Über 40 Schüler kamen hier zum Training und probierten sich aus. In erster Linie will man sich

mit dieser AG am gemeinschaftlichen Leben beteiligen und seinen sozialen Anteil dazu beisteuern. Kinder sollen Spaß an der Bewegung und dem Miteinander entdecken, etwas für die Gesundheit tun, Disziplin und Ehrgeiz prägen, Freundschaften finden und das Selbstbewusstsein stärken. Auch schon der erste Wettkampf der neuen Saison stand vor der Tür. Am vergangenen Samstag starteten fünf TTMler bei den Wattwil Open in der Schweiz. Die Ausbeute, vier Medaillen und die Erkenntnis, dass in der Vorbereitung zur neuen Saison, mit Headcoach Marek Langer, vieles richtig gemacht wurde. Sandra Feldmann und Leila Saghiri holten sich jeweils die Goldmedaillen und Arien Dutenhöfer wie auch Tim Drescher erkämpften sich Bronze. Wer Lust hat, Taekwondo als Breitensport oder Leistungssport zu probieren, ist jederzeit zum Schnuppern willkommen. Kinder ab ca. drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene können sich versuchen, auch in den neu integrierten Selbstverteidigungskursen. Kontakt: E-Mail: TTM-TKD@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: @ttm_tkd.



Bei den Wattwil Open.

Foto: TTM

TB Gaggenau

Kurs: Hatha Yoga

Ab dem 12. Oktober bietet der TB Gaggenau einen Hatha Yoga Kurs für Vereinsmitglieder und Gäste an. Hatha Yoga ist die im Westen bekannteste Form des Yoga und zeichnet sich durch die typischen Asanas (Yoga-Positionen), Atemübungen und Entspannungsübungen aus. Schwerpunkt unseres Hatha Yoga Kurses werden Schultern, Rücken und Nacken sein. In den Übungsstunden erlernen die Teilnehmer unter anderem kleinere Übungen, die sie selbstständig zu Hause wiederholen können. Der Kurs ist für Anfänger und Wiedereinsteiger aller Altersklassen geeignet. Teilnehmer bringen bitte bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe, eine Yogamatte (oder Isomatte) sowie eine dünne Decke mit. Der Hatha Yoga Kurs beim TB Gaggenau umfasst insgesamt 10 Einheiten, die immer donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr im Gymnastikraum der Turnhalle der Heberschule Gaggenau stattfinden. Die Teilnehmerzahl für den von Birgitta Streb geleiteten Kurs ist auf 15 begrenzt. Alle weiteren Informationen zu den Terminen und der Kursgebühr erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.tb Gaggenau.de. Für Rückfragen und Anmeldung nehmen Sie bitte per Mail Kontakt mit uns auf: sport@tb Gaggenau.de.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Überraschungstour mit Ralf

Los geht es am So., 8. Okt., mit der Wandergruppe des Turnerbundes Gaggenau um 9,51 Uhr und der Stadtbahn 58 nach Weisenbach, um von dort zu einer rd. 12 Kilometer langen Wanderung zu starten. Diesmal sind knapp 490 Höhenmeter zu überwinden. Bitte Rucksachverpflegung mitnehmen, da keine

Einkehr geplant ist. Wanderstöcke und festes Schuhwerk sind wie immer sinnvoll. Lasst Euch überraschen, wo es hingehet. Weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Traditionsreiches Weinturnier

Am vorletzten Samstag fand bei bestem Tennis-Wetter zum 37. Mal das Weinturnier statt - die mit Abstand traditionsreichste Veranstaltung des TC Blau-Weiß Gaggenau. Bernd Lämmel hatte das Turnier vor 36 Jahren ins Leben gerufen. Damals konnte er nicht wissen, dass sich daraus eine Art sportlicher, vergnüglicher Dauerbrenner entwickeln würde. Heute ist das Turnier aus dem jährlichen Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Es erfreut sich jedes Jahr gleichbleibender Beliebtheit kurz vor Ende der Freiluft- und vor Beginn der Hallensaison. Das Spielsystem erfordert die Teilnahme von 16 Damen und Herren, die zu acht Teams von je zwei Damen und Herren ausgelost werden. Dabei „vertritt“ jedes Team einen Wein, von dem es an seinem Tisch jeweils sechs Flaschen stehen hat - weiß, rot, rosé und Prosecco. Diese können dann ab Turnierbeginn verkostet werden. Tennis gespielt wurde bei aller weinseligen Atmosphäre auch. Jedes Team hatte ein Damen-Doppel, ein Herren-Doppel und vier Mixed zu bestreiten, wobei man mit einem Sieg einen Punkt gewinnen konnte. Mit mehr und manchmal auch weniger Ehrgeiz, aber immer schweißtreibend wurde um die Punkte gekämpft. Als Highlight gab es zum Abschluss das sog. Jokerspiel, bei dem sich jeweils zwei Teams mit allen vier Spielerinnen und Spielern gegenüberstanden. Trotz der Enge auf einer Platzhälfte ist bei dieser Spielvariante maximaler Spaß vorprogrammiert. Andreas Rahner hatte das Turnier perfekt organisiert, sodass nach reibungslosem Ablauf das Team mit Renate Groell, Beate Keil, Bernd Lämmel und Falk Clemens als Sieger feststand. Der „Siegerpokal“ bestand aus allen Weinflaschen, die am Turnierende noch nicht geöffnet waren. Allerdings ist es eine ungeschriebene Regel, dass das Siegerteam die Weine zum Abendessen in der Tennis-Taverne und zum anschließenden gemütlichen Zusammensein spendet.



Beim Weinturnier.

Foto: Bernd Lämmel

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Infos beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Last-Minute-Tor gegen Muggensturm

VFB - FV Muggensturm 1:0 (0:0). In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein zähes Match ohne besondere Höhepunkte, weil beide Abwehrreihen so gut wie nichts zuließen. Nach dem Seitenwechsel dominierten dann die Gastgeber das Derby klar,

die Gäste versuchten eigentlich nur noch irgendwie ohne Gegentreffer über die Runden zu kommen. Dies gelang auch über einen langen Zeitraum, weil den VFB-Akteuren die Konzentration beim Abschluss, aber auch etwas Schussglück fehlte. So dauerte bis zur 90. Minute ehe VFB-Kapitän Eray Gür mit einem sehenswerten Freistoß den späten, aber aufgrund der zweiten Halbzeit hochverdienten Siegtreffer für sein Team erzielte. Bei aller Freude über diesen Erfolg sollte man aber beim VFB auch die noch vorhandenen Defizite klar analysieren. Vor allem sollte man sich verinnerlichen, dass ein Spiel nicht erst in der 46. Minute beginnt, und dass man auch schon vor der Pause Druck machen und Tore schießen darf. Last-Minute-Tore sind zwar besonders schön und zeugen auch von einer intakten Moral, sie sind allerdings nicht beliebig wiederholbar. Immerhin startete das Team von Sezer Ergün mit dem zweiten Sieg in Folge und dem dritten Heimsieg hintereinander in die englische Woche. Nach dem Gastspiel beim RSC / DJK Rastatt am Mittwoch um 19 Uhr, gastiert am So., 1. Okt., um 15 Uhr der TSV Loffenau im Traischbachstadion.

Auch die VFB-Reserve greift in der nächsten Woche wieder ins Spielgeschehen ein. Das Team von Slavo Lazic spielte bereits am Dienstag um 19 Uhr in Rastatt und trifft dann am So., 1. Okt., um 13 Uhr im Traischbachstadion auf den TSV Loffenau II.

VFB Gaggenau Fußballjugend Spiele

Am Freitag spielte die B-Jugend in Hügelsheim und gewann auch das 2. Spiel der Saison. Die Mannschaft tat sich aber über die gesamte Spielzeit schwer. Am Ende gelang zwar ein 4:2 Erfolg, dieser war aber sehr erkämpft. Nächsten Sonntag spielt die B-Jugend gegen Bischweier und muss sich sicherlich stei-

gern, um dort auch was Zählbaren mitzunehmen.

Ebenfalls am Freitag spielte die C-Jugend gegen den FV Würmersheim. In der 1. Halbzeit erzielte sich die Mannschaft gute Torchancen, die aber ungenutzt blieben. Auch die Gäste hatten einige Kontenancen zu verzeichnen. In der 2. Halbzeit erhöhte der VFB weiter den Druck und ließ weitere Torchancen aus. Mit dem 1. Schuss kamen die Gäste zur glücklichen Führung, diese konnte der VFB aber noch ausgleichen. Leider hat man zu viele Chancen vergeben, um den Sieg zu erreichen.

Die C2 gewann am Samstag mit 5:0 gegen den FV Rotenfels. Ebenfalls gegen Rotenfels spielte die D-Jugend. In diesem guten D-Jugend-Spiel holten die VFB-Jungs einen Punkt im Kurpark. Lange führte die Mannschaft und musste noch den Ausgleich hinnehmen, was aber ein gerechtes Ergebnis war.

Die E2-Jugend spielte in Hörden beim Spieltag und gewann alle ihre Spiele.

Die G- und F-Jugend war im Traischbachstadion im Einsatz bei ihren Spieltagen. Beide Mannschaften zeigte wieder großartige Spiele und hatten sehr großen Spaß.



Die D-Jugend.

Foto: VFB Gaggenau

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Oktoberfest

Der KTZV Ottenau veranstaltet am Di., 3. Okt., ab 10 Uhr in seiner Zuchtanlage in Ottenau sein diesjähriges Oktoberfest. Mit bayrischen Speisen und Getränken wollen wir unsere Gäste verwöhnen. Wir starten ab 10 Uhr mit dem Weißwurstfrühstück und ab 12 Uhr gibt es frisch gegrillte Haxen, solange der Vorrat reicht.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwieriger Saisonauftakt für Ottenau I

Bereichsliga: Neumühl I – Ottenau I 8:0. Am 24. September fand das erste Spiel der ersten Mannschaft Ottenaus in der neuen Saison mit neuer Führung statt. Nach langjähriger und erfolgreicher Arbeit hatte Mannschaftsführer Pascal Streeb das Amt an Tim Voigtländer weitergegeben. Gleich zu Beginn der neuen

Saison stand der Mannschaft ein starker Gegner gegenüber. Nicht nur war Neumühl weit weg, der Gastgeber konnte zudem eine hochkarätige Mannschaft vorzeigen. Die Ottenauer hatten also eine große Aufgabe vor sich. Leider konnten die Spieler ihren Gegnern wenig entgegensetzen. Bei den einen haperte es an der Eröffnung, bei anderen gab es taktisches Malheur und wieder andere mussten sich schließlich im Endspiel ergeben. Die Spieler Hartmut Friedrich, Tim Voigtländer, Oliver Stahlberger, Kevin Steiner, Manfred Merkel, Raphael Merz, Thomas Zillober und Dominik Bastian konnten leider auch nach stundenlangem, hartem Kampf keinen Sieg vorweisen. Das Endergebnis ergab sich somit als 0:8 - eine herbe und nicht komplett unvorhersehbare Niederlage.

Kreisklasse I: OSG Baden-Baden VIII – Ottenau II 3:1. Am 23. September konnte die zweite Mannschaft des SC Ottenau trotz eines Mannes weniger einen perfekten 3:1-Sieg gegen die achte Mannschaft der OSG Baden-Baden erspielen. Lukas Fosselmann hatte eine spannende Partie, doch sein Gegner machte einen entscheidenden Fehler, wodurch er sich Matt setzen ließ. Nils Grohs und Werner Seiler konnten beide mit einer Springer gabel den Turm gewinnen und hatten so einen entscheidenden Materialvorteil, der ihnen letztendlich zum Sieg verhalf.

Sportvereinigung Ottenau

Ehrungsabend

In guter Tradition ehrt die Sportvereinigung Ottenau als einer der wenigen Vereine Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft regelmäßig an einem besonderen Ehrungsabend. In feierlicher, familiärer Atmosphäre und umrahmt von einem Menü fanden die Auszeichnungen mit persönlichen Würdigungen am

letzten Freitag in der vereinseigenen Sportgaststätte Ottenau statt. Normalerweise findet dieses Event alle zwei Jahre statt. Coronabedingt fiel der für das Jahr 2021 vorgesehene Termin aus. Entsprechend groß war die Liste der Mitglieder, die seit der letzten Veranstaltung im Jahr 2019 für mindestens 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. In seiner Begrüßung hob der 1. Vorsitzende Manfred Striebich die Bedeutung der langjährigen Treue zum Verein hervor und bedankte sich für die dadurch geleistete Unterstützung bei den eingeladenen Mitgliedern und ihre Anwesenheit an dem Abend. Die Ehrungen wurden neben dem 1. Vorsitzenden durch den 2. Vorsitzenden Fritz Gaß und die Abteilungsleiter Ralf Hauck (Athletik leicht gemacht + Mountainbike), Klaus Wallner (Tischtennis), Jörg Sutter (Turnen) und Heiko Borscheid (Fußball) vorgenommen. Die silberne Ehrennadel für mindestens 25-jährige Mitgliedschaft erhielten: Klaus Bilger, Marc Böhmer, Thomas Diwo, Anja Fleischmann, Philipp Gehrmann, Nicolas Götz, Sabine Griener, Manuel Gross, Renate Hahn, Herbert Herzog, Bernd Hirth, Isolde Hönig, Hans Hoppenkamps, Markus Hornung, Jürgen Hurrle, Caroline Klement, Nadine Kneisch, Ramona Kölmel, Olaf Koritnik, Nicole Kraft, Silvia Kraft, Christiane Krieg, Silvia Liebich, Matthias Luft, Margaret Maier, Frank Mangler, Gaby Mangler, Uwe Matz, Jo Mayr, Jessica Merkel, Martin Mühlhäuser, Ralf Pfistner, Gregor Poschinger, Josef Ramusch, Marion Schöffler, Selahattin Simsek, Peter Spissinger, Björn Stolle, Gudrun Sutter, Volker Traub, Christian Willmann, Anja Wittenbecher und Helmut Zapf. Mit der Ehrennadel in Gold für mindestens 40-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Michael Bleier, Mathias Ebler, Veronika Flaig, Wolfgang Freidel, Gabriele Hatz, Karl-Heinz Hecht, Maryse Heck, Klaus Hempel, Paul Hiegel, Frank Hocke, Rainer Hocke, Dieter Hüfner, Christa Kohlbecker, Volker Krieg, Frank Lüdemann, Elisabeth Mechler, Kurt Mechler, Christian Merkel, Frank Merkel, Gabriele Merkel, Melanie Merkel, Brigitte Müller, Markus Ritter, Martin Schmidtke und Anita Weiler. Den folgenden Mitgliedern wurde für mindestens 50-jährige Treue die Ehrenmitgliedschaft verliehen: Günter Bittmann, Peter Blessing, Ernst Böhmer, Emil Detscher, Heinz Goll, Karl Heck, Norbert Heitz, Anneliese Immer, Renate Kohler, Gerhard Krebs, Karl-Heinz Krell, Harald Krieg, Wolfgang Lang, Bernd Lochmann, Hans Maier, Ingrid Maier, Dieter Möhrmann, Hans-Jörg Müller, Hermann Müller, Udo Pesch, Rosita Pfrang, Norbert Sänger, Sigmund Sänger, Elisabeth Schmitt, Harald Schnaible, Horst Schneider, Karl Seiser, Willi Stöber, Werner Ulrich, Harald Wagner, Irene Wagner, Michael Wagner, Otmar Walz, Michael Wieland und Gaby Zimmermann.



Die Geehrten.

Foto: Michael Boeckh

SV Ottenau, Abt. Fußball



Erster Auswärtssieg

SV Oberwolfach – SpVgg Ottenau 1:2 (1:1). Beim für seine Heimstärke bekannten SVO gelang unserer Mannschaft wie im Vorjahr einer der seltenen Auswärtssiege in Oberwolfach. Dabei kamen die Hausherren deutlich besser in die Partie und gingen durch M. Heizmann früh in Führung (3.). Der Schuss infolge eines gelungenen Angriffs landete zunächst an der Latte, doch

Heizmann stand genau richtig und traf. Eine missglückte Abseitsfalle des SVO hätte etwas später eigentlich den Ausgleich mit sich bringen müssen, doch K. Güler wählte anstelle eines Zuspiels lieber selbst den Abschluss und verfehlte das Tor. Die SpVgg übernahm dennoch zunehmend die Kontrolle und kam durch einen verwandelten Handelfmeter von K. Walter zum Ausgleich (33.). Nach der Pause sahen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch, in welchem unsere SpVgg die etwas bessere Spielanlage vorweisen konnte. M. Garbacziok und J. Schweikert kombinierten sich zunächst gut über die linke Seite nach vorne, ehe Letztgenannter wiederum Walter in Szene setzte, der eiskalt ins lange Eck abschloss (77.). Die Hausherren warfen nun alles nach vorne, doch außer einem Pfostentreffer sollte ihnen nichts mehr in der druckvollen Schlussphase gelingen. Am So., 1. Okt., spielt unsere Mannschaft erneut auswärts, dieses Mal beim SV Mörsch. Anpfiff ist um 15 Uhr.

SpVgg Ottenau II – FV Haueneberstein 4:5 (4:1). Unsere Zweite blamierte sich derweil im Murgstadion bis auf die Knochen und zeigte vor allem im zweiten Abschnitt eine unerklärliche Leistung. Die komfortable und schön herausgespielte Viertore-Führung durch Treffer von E. Büchel (5.), S. Weiler (13. und 26.) sowie G. Siefert (33.) bekam zunächst einen vermeintlichen Schönheitsfleck durch das 4:1 (35.) und kurz darauf flog Stürmer D. Blum wegen Beleidigung mit glatt rot vom Platz (39.). In der zweiten Hälfte verpasste man es, trotz guter Chancen, weitere Tore zu schießen und wählte sich in trügerischer Sicherheit. Ab dem 4:2 (65.) brachen alle Dämme und man kassierte weitere Gegentreffer innerhalb weniger Minuten (67. und 70.). Ab dem Zeitpunkt des Ausgleichs hatte man wieder gute Chancen auf ein fünftes Tor, das letzte Wort im Spiel hatten allerdings die Gäste, die wiederum in der Nachspielzeit die Partie komplett drehten (90.+1). Am Sonntag spielt die Mannschaft in Obersasbach. Anpfiff ist um 15 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Frauenfußball Sieg gegen Mörsch

Ottenuer Fußballfrauen gewinnen 2:1 gegen den 1. SV Mörsch. Aufgrund zahlreicher Ausfälle wurde die Mannschaft der Sportvereinigung auf gleich mehreren Positionen neu formiert, doch das sollte Ottenau nicht aufhalten, die Herausforderung gegen den Neuling aus Mörsch erfolgreich anzunehmen. Das gesamte Spiel war geprägt von Zweikämpfen, sodass es keiner Mannschaft gelang, das Geschehen zu dominieren. Nach 90 Minuten war klar, dass vor allem das erste Drittel der Partie spielentscheidend war, denn alle drei Tore fielen in den ersten 20 Spielminuten. Die Tore für die Sportvereinigung Ottenau erzielte Lena Schmidt.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Spielberichte

B-Jugend: FV Bad Rotenfels – SV o8 Kuppenheim 2:2. Am Sonntag empfing unsere B-Jugend im Heimspiel die Verbandsliga-Reserve, den SV o8 Kuppenheim 2. In Halbzeit 1 zeigte die Mannschaft eine disziplinierte Leistung. Die Mannschaftstaktik wurde umgesetzt und so konnte man zur Halbzeit mit 0:0 in die Kabine gehen. Zu Beginn der 2. Hälfte musste man leider zwei Gegentreffer einstecken. Die Mannschaft bewies in dieser Situation allerdings große Moral. Durch eine Fehleinschätzung des Kuppenheimer Torhüters kam die Mannschaft zum 2:1 wieder heran. In der Endphase des umkämpften Spiels erzielte Tom Bender durch einen Elfmeter das 2:2. Ein leistungsgerechter Endstand nach 80 Minuten. Tore: 1x Luca G. 1x Tom B.

C1-Jugend: Acherner JFV 1 – FV Bad Rotenfels 1:0; C2-Jugend: FV Bad Rotenfels 2 – SG Bietigheim 1:1; C3-Jugend: FV Bad Rotenfels 3 – Acherner JFV 2:1:4.

Im ersten Heimspiel der C3-Mannschaft aus unserer Spielge-

meinschaft mit dem FV Bad Rotenfels empfing man in Ottenau die Reservemannschaft des Bezirksligisten, den Acherner JFV 2. Von Beginn an machte man es dem Gegner wieder schwer, aus ihrer eigenen Hälfte ins Spiel zu finden. Mit hohem Pressing konnte man einheitlich den Gegner unter Druck setzen, dass man in den ersten 20 Minuten mit 1:0 in Führung gehen konnte. Zum Ende der ersten Halbzeit fand der Gegner immer mehr ins Spiel und wir mussten uns defensiver einstellen. Zur Halbzeit lag man 1:2 hinten. Auch in Halbzeit 2 konnte man leider den Druck des Gegners und des schnellen Umschaltspiels nicht standhalten. Zwei weitere Gegentreffer musste man einstecken und somit gratulierte man dem Acherner JFV 2 zum 1:4-Auswärtssieg. Nächste Woche fahren wir nach Weisenbach zum Auswärtsspiel gegen die SG Forbach 2. Tore: 1x Leon G.

C4-Jugend: VfB Gaggenau – FV Bad Rotenfels 4 5:0; D1-Jugend: SG Steinmauern 2 – SpVgg. Ottenau 0:16.

Die D1-Jugend der Spvgg. Ottenau musste am Samstag beim FV Steinmauern 2 antreten. Schon von Anfang an waren die Kräfteverhältnisse klar. Die Spvgg. Ottenau war von Minute eins die ganz klar überlegene Mannschaft. Steinmauern konnte in der 1. Halbzeit zu keinem Zeitpunkt dem Druck der Spvgg. Ottenau standhalten. Die Tore fielen im Minutentakt und somit konnte man mit einem klaren 0:12 in die Halbzeit gehen. In der zweiten Halbzeit verlor die Spvgg. Ottenau etwas den Rhythmus. Durch zwei Verletzungen und vielen Wechseltoren war das Spiel nicht mehr so druckvoll wie in der ersten Halbzeit. Trotzdem konnte man noch weitere vier Tore zu einem eindrucksvollen 0:16-Erfolg erzielen. Am Sonntag spielt die D1-Jugend um 11 Uhr gegen die SG Bietigheim 2 in Ottenau.

D2-Jugend: JFV Rheinau-Lichtenau 3 – SpVgg. Ottenau 2 0:7; E1-Jugend: VfR Bischweier – SpVgg. Ottenau 1:18.

Die E1 konnte ihren hochgesteckten Ambitionen in dieser Saison gleich zum Auftakt gerecht werden. In einem überaus fairen Spiel konnten die Jungs aus Ottenau beim VfR Bischweier mit 1:18 gewinnen. Ottenau war in allen Belangen spielbestimmend. Es gilt nun, das positive Gefühl ins nächste Spiel zu transportieren. Nächstes Wochenende spielt man zu Hause gegen den VfB Gaggenau.

E2-Jugend: Die E2-Jugend trat am Samstag in Bietigheim erstmals bei einem neuen „Funino-Spieltag“ an. Die Ottenauer Kids duellierten sich dabei in den Spielformen 5 gegen 5 sowie im 3 gegen 3 mit den Gegnern aus Plittersdorf, Rotenfels und Gastgeber Bietigheim. In allen drei Spielen war unser Team die spielbestimmende Mannschaft und folgerichtig standen am Ende des Tages drei Kantersiege, 56:6 Tore und 9 Punkte aus drei Spielen in der Spieltags-Tabelle. Unsere Jungs fanden sich schnell in der neuen Spielform zurecht und zeigten teils tollen Kombinationsfußball. Am Wochenende ist die E2 dann beim Spieletag in Muggensturm zu Gast.

E3-Jugend: Die neu formierte E3 hatte ihren ersten Rundenauftritt am Samstag in Kappelrodeck. Gleich zu Beginn musste die Mannschaft gegen die E2 aus Weitenung antreten. Mit einem starken Auftritt konnte man dieses Spiel gleich gewinnen. Gegen die stark auftretenden Jungs von Kappelrodeck 2 musste man sich geschlagen geben. Im letzten Spiel gegen Kappelrodeck 3 fehlte der Mannschaft, die nur einen Auswechselspieler hatte, einfach die Kraft, um nochmals erfolgreich zu sein. Alles in allem war es ein gelungener, sehr gut organisierter und erfolgreicher Spieletag in Kappelrodeck. Wenngleich das Spielsystem, aus dem das Ergebnis gebildet wird, aus Funino und Kleinfeld, sehr gewöhnungsbedürftig ist.

F-Jugend: Unsere beiden F-Jugend-Mannschaften hatten am Samstag einen Spieletag beim FV 1918 Muggensturm. Die Kinder zeigten wieder starke Leistungen und waren sehr erfolgreich. Sowohl der Jahrgang 2015 als auch 2016 beendeten den Spieletag ohne eine einzige Niederlage und mit vielen geschossenen Toren.

Zum Schluss gab es noch eine süße Belohnung seitens des Veranstalters.



Die D2-Jugend feiernd nach dem Abpfiff.

Foto: SV Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: Aufgabe souverän gelöst. So könnte man den Auswärtserfolg der Spvgg. Ottenau am ersten Spieltag der Verbandsliga Südwest beim TTC Singen umschreiben. Nach gut zwei Stunden war bereits Schluss für Surya Teja Telidevara, Lukas Mai, Simon Weiler, Kresimir Vranjic, Andre Schweikert und Dominik Mungenast (Pos. 1-6). Mit 2:9 dominierte man die Partie nach Belieben. Nächsten Sa., 1. Okt., 14 Uhr, spielt die Mannschaft gegen den TTC Willstätt und hofft hier auf die nächsten zwei Punkte auf dem Weg zurück in die Verbandsoberrliga. Statistik: Doppel: Telidevara / Mai 1:0, Weiler / Schweikert 0:1, Vranjic / Mungenast 1:0; Einzel: S. Telidevara 2:0, L. Mai 2:0, S. Weiler 1:0, K. Vranjic 0:1, A. Schweikert 1:0, D. Mungenast 1:0; Tabellenplatz: 2.
3. Mannschaft: Die dritte Mannschaft schlägt den TTV Gamshurst in der Landesklasse Gr.9 mit 4:9. Statistik: Doppel: Gorjup / Schweyda 1:0, Mungenast / Vater 0:1, Stoll / Bracht 1:0; Einzel: A. Gorjup 2:0, T. Mungenast 0:2, M. Stoll 1:1, M. Schweyda 2:0, L. Bracht 1:0, S. Vater 1:0; Tabellenplatz: 3.
4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft unterliegt dem TTV Au am Rhein in der Kreisliga A knapp mit 6:4. Doppel: Bindnagel / Meister 1:0, Karcher / Stoll 1:0; Einzel: P. Bindnagel 0:2, H. Meister 1:1, W. Karcher 1:1, M. Stoll 0:2; Tabellenplatz: 4.
5. Mannschaft: Den wohl besten Tag erwischte die fünfte Mannschaft. Mit 0:10 ließ man dem TTV Au am Rhein in der Kreisliga C keine Chance. Doppel: Heck / Graber 1:0, Machacek / Debelt 1:0; Einzel: H. Heck 2:0, J. Machacek 2:0, S. Debelt 2:0, B. Graber 2:0; Tabellenplatz: 1.
6. Mannschaft: Die sechste Mannschaft bezwingt den TTC Ifezheim VII in der Kreisliga E mit 6:4. Doppel: Schleise / Hecker 1:0, Krug / Braun 0:1; Einzel: M. Schleise 1:1, D. Hecker 1:1, M. Krug 1:1, R. Braun 2:0; Tabellenplatz: 2.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 40** ist am **Montag, 2. Oktober, um 12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. Oktober.



BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Sieg gegen Baden-Oos bringt Tabellenführung

Nach dem Kantersieg in Würmersheim legt die FVR-Elf nach und ergattert im siebten Saisonspiel den sechsten Sieg. Zum Spiel: In einem über weite Strecken ruhigen Kreisligaspiel kam der FVR in der Anfangsphase besser in die Partie. Bereits in der sechsten Minute kam Zimmer nach einem Patzer in der Ooser Defensive zum ersten Abschluss, war allerdings zu überrascht und bugsierte den Ball über das Gehäuse. In der nächsten Situation macht es der Co-Trainer besser und legt per Außenrist mustergültig auf Wurz vor, der frei vor Gästekeeper Seifried nur noch einschieben musste. Nach der Anfangsphase kamen die Ooser besser ins Spiel und konnte auch ihre ersten Annäherungen an das FVR-Tor verzeichnen. Dennoch hatte die Sengül-Elf weiterhin die besseren Chancen, spielten diese aber nicht clever genug aus. Kurz vor der Halbzeit hatte Mbye für Oos die große Chance auf den Ausgleich, der allerdings durch die Latte vereitelt wurde. In der zweiten Halbzeit plätscherte die Partie, mit Ausnahme einer Großchance auf beiden Seiten, lange vor sich hin, bevor es in der Schlussviertelstunde doch noch etwas hitzig wurde. Auslöser war ein hartes Einsteigen von Nyassi gegen FVR-Keeper Rossiello, der nach dieser Aktion mit der Trage das Feld verlassen musste. Nyassi zeigte sich als fairer Sportsmann und entschuldigte sich mehrfach, dennoch Glück für Oos, dass das Vergehen nur mit Gelb bestraft wurde. Im direkten Gegenzug konnte Bitterwolf im Ooser Strafraum nur mit einem Foul gestoppt werden, weshalb es folgerichtig einen Strafstoß für den FVR gab. Diesen verwandelte Nico Fröhlich sicher zur Vorentscheidung.

Das Vorspiel der Reservemannschaften gewann der FVR fulminant und deutlich mit 13:0! Die Tore des höchsten FVR-Pflichtspielsiegs erzielten: 4 x Louis, 2 x Abdallah, 2 x Schiavino und je 1 x Rauer, Raquet, Grimm, Langer und Avdic.



Nico Fröhlich beim Elfmeter zum Endstand von 2:0.

Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Spiele

B-Jugend: FV Bad Rotenfels – SV o8 Kuppenheim 2:2:2. Am Sonntag empfing unsere B-Jugend im Heimspiel die Verbandsliga Reserve, den SV o8 Kuppenheim 2. In Halbzeit eins zeigte die Mannschaft eine disziplinierte Leistung. Die Mannschaftstaktik wurde umgesetzt und so konnte man zur Halbzeit mit 0:0 in

die Kabine gehen. Zu Beginn der 2. Hälfte musste man leider zwei Gegentreffer einstecken. Die Mannschaft bewies in dieser Situation allerdings große Moral. Durch eine Fehleinschätzung der Kuppenheimer Abwehr kam die Mannschaft zum 2:1 wieder heran. In der Endphase des umkämpften Spiels erzielte Tom Bender durch einen Elfmeter das 2:2. Ein leistungsgerechter Endstand nach 80 Minuten.

C1-Jugend: Acherner JFV 1 - FV Bad Rotenfels 1 0:0; C2-Jugend: FV Bad Rotenfels 2 – SG Bietigheim 1:1

C3-Jugend: FV Bad Rotenfels 3 – Acherner JFV 2 1:4. Im ersten Heimspiel der C3-Mannschaft aus unserer Spielgemeinschaft mit dem FV Bad Rotenfels empfing man in Ottenau die Reservemannschaft des Bezirksligisten, den Acherner JFV 2. Von Beginn an machte man es dem Gegner wieder schwer, aus ihrer eigenen Hälfte ins Spiel zu finden. Mit hohem Pressing konnte man einheitlich den Gegner unter Druck setzen, dass man in den ersten 20 Minuten mit 1:0 in Führung gehen konnte. Zum Ende der ersten Halbzeit fand der Gegner immer mehr ins Spiel und wir mussten uns defensiver einstellen. Zur Halbzeit lag man 1:2 hinten. Auch in Halbzeit zwei konnte man leider den Druck des Gegners und des schnellen Umschaltspiels nicht standhalten. Zwei weitere Gegentreffer musste man einstecken und somit gratulierte man dem Acherner JFV 2 zum 1:4 Auswärtssieg. Nächste Woche fahren wir nach Weisenbach zum Auswärtsspiel gegen die SG Forbach 2.

C4-Jugend: VfB Gaggenau - FV Bad Rotenfels 4 5:0

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern:

Mo., 30. Okt., 19.30 Uhr monatliches Wächtergebet, für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen; Neu: dienstags 8.30 Uhr: Jesaja 62 - Israelgebet. Dienstags, 19 Uhr: Kerngebetsgruppe. Samstags, 10.30 Uhr: Oase für die Seele - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 31. Okt., 9 Uhr monatliches Familiengebet - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.

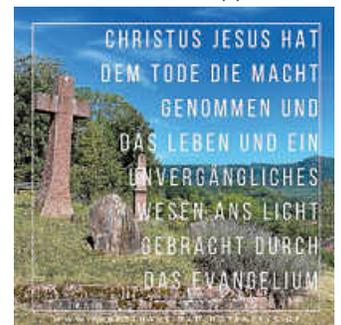


Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 29. Sept., 17 Uhr, Suppe satt (warmes Essen und nette Gemeinschaft) und 19 Uhr Eveningprayer (Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls). Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben und Auftritte

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“ (<https://millenium-voices.de>): Mittwochs, 19.30 Uhr. Konzert: Gospel am Mittwoch mit „Millium Voices“, Mi., 11. Okt., 20 Uhr, Gebetshaus Bad Rotenfels. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“ (www.salt-o-vocale.de): Donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe. Auftritt Salt o vocale bei Chorfestival „Stimmenzauber“ anlässlich von 160 Jahre MSK im Bürgerhaus Bühl am Sa., 30. Sept., 19 Uhr.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels



Der 1. HSR-Hock am Freitagabend beim Vereinsheim war eine gelungene Veranstaltung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und für die passende musikalische Unterhaltung sorgten das 1. Orchester des Vereins sowie der Akkordeon-Spielring Durmersheim. Die Veranstaltung soll in Anlehnung an das frühere Gartenfest künftig jährlich stattfinden. Foto: Martina Fröhlich

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kursangebot: Starker Rücken und kräftiger Beckenboden

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewe-

gungsapparates. Der Kurs ist für Frauen und Männer, schult die Wahrnehmung des Beckenbodens sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten. Am Mo., 2. Okt., um 15.45 Uhr beginnt das Training in der Vereinsturnhalle Rotenfels. Der Kurs umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Voranmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos und für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben.

Beckenbodengymnastik nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs startet am Fr., 6. Okt., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Der Schwalbenhof wird leider nur noch im September auf den Dorfplatz kommen. Ab Oktober wird er auf dem Markt in Durlach seine Waren anbieten und nicht mehr nach Freilandsheim kommen. Der Schwalbenhof bedankt sich bei allen Kunden, aber besonders bei einer kleinen Gruppe an Stammkunden, die das wöchentliche Angebot genutzt haben.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freilandsheim

Zur nächsten Wanderung trifft sich die Gruppe am Mi., 4. Okt., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Mit Fahrgemeinschaften geht es nach Malsch. Nach der Wanderung erfolgt eine Einkehr im „Alten Bahnhof“. Die Nichtwanderer, aber auch Neueinsteiger sind wie immer willkommen.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Asiatische Hornisse bedroht Bienenstöcke

Auch in Freilandsheim, wie auch in allen umliegenden Gemeinden bedroht die invasive asiatische Hornisse die Bienenstöcke der heimischen Imker. In Freilandsheim hat aus diesem Grund die Imkerin Christine Seiter am Sonntagvormittag zum Ortstermin bei ihren Bienenstöcken aufgerufen. Es kamen Imker aus benachbarten Gemeinden sowie Mitglieder und Teile der Vorstandschaft des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins als auch erfreulicherweise Bürger mit ihren Kindern. Es wurden einige Hornissen mit dem Kescher gefangen und markiert, um mit Hilfe der Flugbahn und einer eventuellen Rückkehr das Nest ausfindig zu machen. Dies war das Hauptziel und bedarf noch viel Ausdauer und Zuwendung. Interessierte können sich an info@ogv-freilandsheim.de wenden.



Beim Ortstermin.

Foto: Reinhard Pahlow



Regional denken - Regional handeln

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß

mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traisbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden

1. Sieg nach drei Niederlagen

FV Hörden – FV Plittersdorf 1:0 (1:0). Verdient mit 1:0, gemessen an den Torchancen aber zu knapp gewann der FV Hörden das Heimspiel gegen den FV Plittersdorf und beendet damit seine Negativserie. Das Tor des Tages in einem mäßigen Kreisligaspiel erzielte Marcel Westermann in der 32. Minute nach guter Vorarbeit von Robin Schönfeldt. Dieser hatte schon nach 5 Minuten die Möglichkeit zur frühen Führung, setzte aber den Ball über das Gästetor. Der stark ersatzgeschwächte FVH konnte über die gesamte Spielzeit den Ausfall von mehreren Stammspielern nicht kompensieren. Dies war in vielen Situationen sichtbar, als die Mannschaft viel Stückwerk produzierte. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Mannschaft schon zur Halbzeit gegen einen gefällig spielenden, aber überwiegend harmlosen Gast höher hätte führen müssen. Allein Marcel Westermann hätte schon bis zum Pausenpfiff alles klarmachen müssen, als er 2 Riesenschancen nicht nutzen konnte. Nach dem Wechsel änderte sich an der Spielsituation wenig. Der FVH betrieb durch Robin Schönfeldt und Yannick Haas weiterhin Chancenwucher und musste sich aber danach überwiegend auf die Defensive beschränken. Die Defensivarbeit wirkte



nicht immer abgeklärt und souverän, reichte aber gegen die Rieder, die offensiv der jungen FVH-Truppe bis zum Spielende keinen Schrecken verbreiten konnten. Eigene Angriffsaktionen der Thomas-Truppe verpufften aber am Ende immer mehr, weil die FVH-Angreifer an vorderster Front durch ein nicht nachrückendes Mittelfeld immer mehr auf verlorenen Posten standen. Kämpferisch konnte die junge Truppe durchaus überzeugen. Kommt zur kämpferischen Note auch noch die spielerische Komponente hinzu und entspannt sich die Personalsituation sollte der Truppe am Sonntag, 15 Uhr gegen die Würmersheimer Reserve der nächste Dreier gelingen.

Die FVH-Reserve spielte nur Remis. Torschütze beim 1:1 war Steven Hügemann. Die Elf ist am Sonntag spielfrei.

Festmatinee

In diesem Jahre feiert der FV Hörden sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem festlichen Anlass findet am So., 8. Okt., um 11 Uhr in der Flößerhalle in Hörden eine Festmatinee statt. Auf dem Programm stehen Grußworte und Ehrungen, die musikalisch vom Musikverein Hörden umrahmt werden. Hierzu ist die Bevölkerung des Flößerdorfes eingeladen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft des Gesangvereins Freundschaft Konkordia Hörden lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Fr., 13. Okt., um 19 Uhr ins Turnerheim in Hörden ein. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Berichte der einzelnen Bereiche; 4. Entlastung Gesamtvorstand und Kassenprüfer; 5. Verabschiedung ausscheidender Verwaltungsmitglieder; 6. Neuwahlen der Vorstandschaft, Verwaltung, Kassiererin und Kassenprüfer; 7. Verschiedenes. Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis Do., 28. Sept., bei den Vorständen Anne Kühn, Silke Metzger, Stefanie Raub oder per Mail an GV.hoerden@web.de eingereicht werden. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder freuen wir uns sehr.

Naturfreunde Hörden

Schlachtfest

Am Sa., 21. Okt., ab 15 Uhr und am So., 22. Okt., ab 11 Uhr laden die Naturfreunde Hörden wieder zum traditionellen Schlachtfest in ihr schönes Naturfreundehaus in Hörden ein. Es gibt wieder das gewohnte Essen rund ums Schwein und selbst gebackene Kuchen und Torten. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch.

Schachfreunde Hörden



Erfolgreicher Rundenstart

Leicht ersatzgeschwächt konnten die Hördener Schachfreunde am ersten Spieltag der Verbandsrunde gute Mannschaftsergebnisse erreichen. Die erste Mannschaft empfing die zweite Mannschaft von Oberwinden im Elztal. Trotz Personalausfällen lag die Favoritenrolle bei den Murgtäälern. Gerald Kramer (Brett 7) konnte mit einem Remis den ersten halben Brettspunkt erzielen. Kurz danach brachte Lothar Thon (Brett 5) mit einem überlegten Endspielsieg den Gastgeber mit 1,5:0,5 in Front. Auch von einem zwischenzeitlichen 1,5:2,5-Rückstand nach zwei Niederlagen ließen sich die Schachfreunde nicht beirren und bewiesen Nervenstärke: Jörg Eiler (Brett 3) konnte mit seinem ganzen Erfahrungsschatz seinen Gegner überrumpeln und glich zum 2,5:2,5 aus. Gerd Merkel, saisonübergreifend seit 18 Spielen ohne Niederlage, setzte seine Serie fort, indem er am Spitzent Brett die Zeitnot des Gegners ausnutzte und seine Partie sicher gewann. Damit war das Match gedreht. Harald Immer (Brett 8) mit einem sicheren Remis und Jürgen Gersinska (Brett 2) mit einem Sieg stellten den Endstand von 5:3 her.

Die zweite Mannschaft empfing im Lokalderby die erste Mannschaft aus Gernsbach. Beide Mannschaften konnten nicht die Bestbesetzung aufbieten, die Aufstellungen ließen jedoch ein enges Match erwarten.

Gernsbach ging in Führung, nachdem ein überhastetes Figurenopfer an Brett 7 nicht den erwünschten Erfolg für die Hördener brachte und die Partie verloren ging. Manuel Kyre (Brett 6) remiserte kurz darauf. Bernd Pihöfer an Brett 8 gewann seine Partie und glich damit das Mannschaftsergebnis aus. Nach einer weiteren Niederlage an Brett 3 konnte Routinier Fritz Rahner mit einer starken Leistung seinen Gegner besiegen und den Mannschaftskampf wieder ausgleichen. Obwohl in den restlichen noch laufenden drei Partien mit Pantelis Peponis (Brett 5), Detlev Bettendorf (Brett 4) und Christian Stefan Karcher (Brett 1) hart gefightet wurde, endeten sie allesamt friedlich Remis. Am Ende stand mit einem 4:4-Endergebnis ein leistungsgerechter Ausgang des Derbys.

Am 3. Oktober findet ab 10 Uhr in der Flößerhalle in Hörden der Mittelbadische Blitztag statt. Morgens messen sich die Mannschaften des Bezirks. Nachmittags wird der Einzelmeister ermittelt. Wer bei dieser kurzweiligen Form des Schachspiels zuschauen will, ist bei freiem Eintritt eingeladen.

TV Hörden



Weinfest

Am Mi., 3. Okt., veranstaltet der Turnverein Hörden sein traditionelles Weinfest beim Turnerheim auf der Essel, Weinauerstraße 10a, Hörden. Ab 12 Uhr können Sie Ihren Hunger mit Brutzelfleisch, Würsten, Grillkäse oder Zwiebelkuchen und neuem Wein stillen. Auch Kaffee, Kuchen und Waffeln werden angeboten. Damit sich nicht nur der Magen wohlfühlt, unterhalten wir Sie mit einem abwechslungsreichen Programm. Ehrungen der langjährigen Mitglieder, sowie Vorführungen unserer Kinder-/Jugendgruppen und den Linedancern sorgen für einen gemütlichen Nachmittag. Für die Kids wird ein abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm angeboten. Beim Basteln, Kinderschminken und diversen anderen Spielmöglichkeiten ist sicher für jeden bewegungsfreudigen Turnfloh etwas Interessantes dabei. Für Spannung sorgt dann das Gewinnspiel. Zum Ausklang spielt der Musikverein Hörden.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Kinderflohmarkt am 21. Oktober

Der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Hörden veranstaltet einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Am **Samstag, 21. Oktober** findet in der Flößerhalle in Hörden **von 13 bis 15 Uhr** (Einlass für Schwangere ab 12.30 Uhr) ein bunter Flohmarkt für Kinderkleidung und Kinderspielzeug zugunsten der Kinder des Kindergartens Hörden statt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist ebenfalls bestens gesorgt.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Informationsveranstaltung zur Gestaltungssatzung am 4. Oktober

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Rahmen der Erarbeitung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung gab es viel Kritik und Irritationen. Wie bereits angekündigt, soll zu dem Thema eine weitere Informationsveranstaltung stattfinden. Hierzu sind alle Bürger aus Michelbach im Namen des Ortschaftsrats und der Verwaltung herzlich eingeladen. Der Termin findet statt am Mittwoch, 4. Oktober 2023, um 19 Uhr in der Wiesentalhalle.

Die Veranstaltung soll dazu genutzt werden, nochmals zu informieren, warum eine solche Satzung notwendig ist und welche Regelungen darin getroffen werden sollen. Darauf aufbau-

end soll vorgestellt werden, wie eine Anpassung der Satzung vorstattgehen kann. Gerne stehen der Ortschaftsratsrat und die Stadtverwaltung für Ihre Fragen zur Verfügung. Wichtig ist, eine gute Lösung für das weitere Vorgehen zu erarbeiten und Missverständnisse auszuräumen.

Ihr Ortsvorsteher

Ralf Jungfermann

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Kuchenverkauf am Josef-Treff

Der Fasentverein „Die Schäger“ bietet am Sa., 30. Sept., einen Kuchenverkauf an. Von 8 bis 14 Uhr verkaufen die Vereinsmitglieder im Josef-Treff Gaggenau allerlei selbst gemachte Kuchen und Muffins, wozu ein frisch gebrühter Kaffee passt. Auch Erfrischungsgetränke sowie Bier und Sekt werden angeboten. Für die kleinen Gäste wird es Kinderschminken geben. Die talentierten Schminker des Vereins werden die Gesichter der Kinder in farbenfrohe Kunstwerke verwandeln, und das kostenlos. Die Schäger Michelbach freuen sich über zahlreiches Erscheinen.

Heimatverein Michelbach

Schlachtfest

Der Heimatverein veranstaltet am Sa., 7. Okt., sein traditionelles Schlachtfest. Beginn ist um 16 Uhr. Seit über 15 Jahren wird diese Veranstaltung in der Stube und in der beheizbaren Scheune durchgeführt. Schlachtplatten mit Sauerkraut und Kartoffelbrei sind eine besondere Delikatesse, dazu Bier, Wein, Moschd oder neuer Wein. Weitere Informationen bei Jochen Kux, Tel. 07225 77361 oder www.heimatverein-michelbach.de.

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/ Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 6. Okt., findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach in der XXL Sportgaststätte Murgtalblick in Gaggenau-Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikervorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Neuwahlen; 10. Anträge; 11. Terminvorschau 2023. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

SV Michelbach

Deutlicher Sieg gegen FV Muggensturm II

Gegen die Bezirksligareserve aus Muggensturm sahen die Fans ein wahres Offensiv-Feuerwerk des heimischen SV Michelbach, was letztendlich mit einem mehr als deutlichen 5:1-Heimsieg des SVM endete. Auf der Habenseite konnten die SVM-Trainer um Dennis Kleehammer und Damian Stebel nahezu auf das



SVM um Hakan Erdem im MURGTel-Stadion gegen FV Muggensturm II mit deutlichem Sieg.
Foto: R. Rieger

komplette SVM-Orchester zurückgreifen. Bereits in der 5. Spielminute leuchtete die Anzeigetafel zum 1:0, als der bestens aufgelegte Victory Erhahon nach einem klasse Zuspiel von Kevin Schindwein mit einem raffinierten Heber perfekt vollendete. Michelbach spielte im weiteren Verlauf mit Hingabe und Wiedererkennungswert. Leider fanden dutzende herausgespielte Torchancen nicht das erhoffte Ziel, so dass es bis zur 32. Minute dauerte, bis erneut Erhahon nach einem Traumpass von Marius Ochsenfeld zum 2:0 erhöhen konnte. Unter Dauerbeschuss sehnten sich die Gäste förmlich nach dem Halbzeitpiff, wobei die Pausenführung anhand der vorliegenden Möglichkeiten recht schmeichelhaft ausfiel. Auch im 2. Abschnitt gab der heimische SVM den Ton an. Ball und Gegner wurden beherrscht und zahlreiche Ausbaumöglichkeiten leichtfertig liegengelassen bzw. fanden am Alu-Leichtmetall den Abschluss. So kam es, wie es im Fußball manchmal laufen kann. Aus dem Nichts kam Muggensturm mit einem kleinen Lebenszeichen in der 56. Minute zum 2:1-Anschlusstreffer. Nach kurzer Schüttelphase entfaltete Michelbach im Anschluss das komplette Aroma im Sturm. Erhahon krönte seine Leistung mit dem Treffer in der 62. Minute zum 3:1. Valentin Mazreku machte mit seinen zwei Treffern in der 63. und in der 93. Minute zum 5:1-Endstand den Deckel endgültig auf den Topf, so dass den Gästen lediglich die XXL-Schnitzel als Belohnung hängen blieben.

SV Michelbach II - FV Muggensturm III 0:1 (0:0).

Vorschau: Am Sa., 30. Sept., geht es daheim im MURGTel-Stadion gegen den SV Bietigheim. Spielbeginn in Michelbach ist um 17 Uhr. Das Vorspiel bestreitet die SVM-Reserve um 15 Uhr. Beide SVM-Teams um Trainer Dennis Kleehammer, Damian Stebel und Salem Saiah freuen sich auf zahlreiche Fanbeteiligung. Ausführliche Infos zum vergangenen Spieltag mit einer Bildergalerie ist online unter: <https://www.sv-michelbach.de>.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>.

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegtag der Rundwegfreunde am 8. Oktober

In landschaftlicher schöner Umgebung startet der 15. Michelbacher Rundwegtag am Sonntag, 8. Oktober. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Wiesenthalle. Nach der Begrüßung starten die Teilnehmer in drei Gruppen. Max. 40 Teilnehmer können sich auf die drei Gruppen verteilen. Am Ende ist die Einkehr im Naturfreundehaus Michelbach eingeplant. Folgende Wanderungen werden angeboten:

Tour 1: Strecke ist 11 bis 12 Kilometer lang (350 hm, Dauer ca. 3,5 bis 4 Std. mit Pause)

Tour 2: Strecke ist 8 bis 9 Kilometer lang (250 hm; Dauer ca. 2,5 bis 3 Std. mit Pause)

Tour 3: Strecke ist 6 bis 7,5 Kilometer lang (200 hm; ca. 2,5 bis 3 Std. mit Pause)

Die Wanderführer Manfred Stößer, Frank Rieger und Manfred Latein werden jeweils unterwegs eine Vesperpause einlegen. Auf gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung

ist zu achten. Den Rundwegfreunden bleibt die Änderung von Strecken je nach Wetterlage vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, Vesper bitte selbst mitnehmen und jeder ist für sich selbst verantwortlich. Die Rundwegfreunde freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme an den Touren. Anmeldung über das Bürgerbüro, Tel. 07225 962444.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Ortsführung in Oberweier am 29. September

In Oberweier findet am Freitag, 29. September, 18 Uhr, eine Ortsführung, statt. Treffpunkt ist an der Eichelberghalle am Haulweg, auf dem Parkplatz unterhalb der Halle. Die Runde ist knapp drei Kilometer lang und führt durch den Ort. Dauer etwa 1,5 bis 2 Stunden. Die Strecke hat eine leichte Steigung und entsprechendes Gefälle und ist für Rollator und Kinderwagen geeignet. Eine Einkehr am Ende der Führung ist möglich im Obstweingut Knoerzer, Ortsstraße 53. Die Ortsführung ist kostenlos. Bei Regen oder Temperaturen über 30 Grad Celsius entfällt die Tour. Ansprechpartner ist Helmut Boettcher, (Tel. 07222 47223).

Dorfcafé Oberweier beendet Sommerpause

Am 4. Oktober startet das beliebte Oberweierer Dorfcafé in die nächste Saison. Immer **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** (nicht in den Schulferien) sind Einheimische und geflüchtete Menschen eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen, bei Snacks und Getränken miteinander auszutauschen. Eingeladen sind auch Gäste von außerhalb und Wanderer, die diese Möglichkeit der Einkehr bisher sehr gerne genutzt haben. Überhaupt hat das Konzept bei allen Altersklassen guten Zuspruch gefunden, zumal das Dorfcafé anbietet, sich auch mit Gesellschafts- oder Karten-

spielen die Zeit zu vertreiben. Für Kinder wird wieder eine Spielcke eingerichtet. Kuchenspenden sind immer willkommen, ebenso zusätzliche Helfer. Das ehrenamtliche Team freut sich auf viele Besucher.

Kehrung der Straßen in Oberweier

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Oberweier mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
 Gemeindefereferent Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelterbetrieb startet

Der OGV betreibt die Kelter an der Festplatzüberdachung im Hauleweg. Ab Sa., 30. Sept., beginnt die diesjährige Keltersaison. Es ist wieder möglich, dort seinen eigenen Apfelsaft pressen zu lassen. Jeder Streuobstwiesenbesitzer rund um Oberweier und Umgebung von Gaggenau kann kommen. Samstags ab 8 Uhr ist geöffnet, eine Voranmeldung ist nötig. Die Terminvergabe erfolgt nur telefonisch unter 0178 1018347 bei Berthold Wickersheimer. So erhalten Sie auch weiterführende Informationen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung. Ohne vorliegende Anmeldungen bleibt die Kelter geschlossen.

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Kastanienfest 2023

Wir freuen uns sehr, dass das diesjährige Kastanienfest von Sa., 30. Sept., bis So., 1. Okt., stattfindet. Den Festauftritt macht am Samstagabend ab 19 Uhr unsere Oktoberfestparty mit Simon und Simon und DJ Danny Malle. Karten sind an der Abendkasse verfügbar. Am Sonntag ist Festbeginn um 11 Uhr. Ein reichhaltiger Mittagstisch erwartet euch. Von 16 bis 18 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung vom Musikverein Oberweier. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 40** ist am **Montag, 2. Oktober, um 12 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. Oktober.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Selbacher Schwätz-Bänke jeden Mittwoch

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätze“ bietet Petra Wetzel aus Selbach seit einigen Wochen Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänke gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein offenes Ohr brauchen oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätz-Bänke Halt machen und sich austauschen. Der Gaggenauerin ist die Zeit miteinander ein großes Anliegen, deshalb bleibt sie bei Bedarf auch gerne länger und das bei jedem Wetter (bei Regen: Treffpunkt Bänke Bücherschrank). Auf regen Besuch beim Schwätz-Bänke freuen sich Petra Wetzel und der Ortschaftsrat.



Das Selbacher Schwätz-Bänke lädt zum Austausch ein.

Foto: Petra Wetzel

Kehrung der Straßen in Selbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Selbach mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde am Vormittag

Am Donnerstag, 5. Oktober, findet die Sprechstunde des Ortsvorstehers Michael Schiel nur am Vormittag von 9 bis 12 Uhr statt.

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 4. Okt., fahren wir zum Mittagstisch nach Schwarzenberg in das Gasthaus „Löwen“. Abfahrt mit dem Linienbus X44 um 10.25 Uhr ab Selbach Unterdorf nach Gernsbach. Von dort weiter mit der S-Bahn nach Schwarzenberg. Fahrkarten vorhanden.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Neu: Ballsport für Grundschüler

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahre. Wir wollen den Kindern mit dem Konzept der Ballschule Heidelberg einen kindgerechten Start ins Ballspielleben ermöglichen, sodass sie später Spaß an Spiel und Bewegung haben. Interessierte sind montags zwischen 17 und 18 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach willkommen. Weitere Infos erhalten Sie unter mail@turnerbund-selbach.de.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Ortsbegehung geplant - Mobilitätsbarrieren in Sulzbach

Für eine Ortsbegehung in Sulzbach werden Rollstuhl oder Rollator nutzende Personen gesucht, die dabei unterstützen können, Mobilitätsbarrieren im Ortsteil Sulzbach ausfindig zu machen. Interessierte Personen werden um Rückmeldung bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann, Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 bis zum **9. Oktober gebeten**.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

**Saubere Gehwege-
helfen Sie mit -
Hundeklos unterstützen Sie**



VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach



Am 24. September fand zum zweiten Mal das Traktortreffen des OGV Sulzbach am Bernsteinbad statt. 30 Traktoren und zwei Unimogs eröffneten die Hockete mit einem Korso quer durch das Dorf. Vertreten waren Traktoren von Weisenbach bis Kuppenheim, hierbei war das älteste Modell ein Lanz D1909 Baujahr 1955. Während der Hockete konnten die Fahrzeuge besichtigt werden.

Foto: V. Klumpp

Landwirtschaftlicher TÜV

Am Fr., 27. Okt., wird der landwirtschaftliche TÜV wieder nach Sulzbach kommen. Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle können dann zwischen 13 und 14.30 Uhr Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und ungebremste Anhänger zur TÜV-Prüfung vorgeführt bzw. abgenommen werden.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Erdnuss-Kakao-Bällchen

Aus Erdnüssen, Kakao und Datteln werden ein paar leckere Energiebällchen.

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Melina Ebert

Zutaten

100 g Datteln
40 g Erdnüsse
40 g Haselnüsse
2 EL Erdnussmus
1 Msp. Salz
1 EL Kakaopulver
1 EL Wasser

Zubereitung

Hinweis: Für 8 Stück

Datteln im Mixer zerkleinern.

Erdnüsse und Haselnüsse zufügen und ebenfalls zerkleinern.

Die restlichen Zutaten zufügen und weiter mixen, bis ein formbarer Teig entsteht. Daraus 8 kleine Bällchen formen.

Die Bällchen mindestens 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



NUSSBAUM

**Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!**

www.nussbaum-medien.de



[Jetzt Projekt einstellen](#)

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de